

Zeitschrift:	Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber:	Staatssekretariat für Wirtschaft
Band:	77 (1959)
Heft:	3
Anhang:	Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT) Ergebnis der Genfer Zollverhandlungen Accession de la Suisse à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce (GATT) Résultats des négociations de Genève
Autor:	[s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT) Ergebnis der Genfer Zollverhandlungen

Bundesrepublik Deutschland

Kanada

(Fortsetzung; siehe auch SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1958)

Beilage zum Schweizerischen Handelsamtsblatt
Nr. 3 vom 7. Januar 1959

Accession de la Suisse à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce (GATT) Résultats des négociations de Genève

République fédérale d'Allemagne

Canada

(Suite; voir aussi FOSC. N° 293 du 15 décembre 1958)

Supplément à la Feuille officielle suisse du commerce
N° 3 du 7 janvier 1959

Bundesrepublik Deutschland**Liste der Zugeständnisse, welche die Regierung der Bundesrepublik Deutschland der Schweizerischen Eidgenossenschaft einräumt**

Nur der französische Text dieser Liste ist authentisch.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz % des Wertes	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz % des Wertes
01.02	Anmerkung: 2. Hausrinder (Abs. A) zu Zuchzwecken, nach näherer Anordnung der Bundesregierung	frei*	29.24	ex B - Choline, Lezhizine und Phosphoaminolipoide	10
ex 04.04	Emmentaler Käse in Laiben, saftreif, wenigstens 8 Monate alt, mit einem Gehalt an Fett in der Trockenmasse von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr, mit einem Werte von 370 DM oder mehr für 100 kg, gegen Vorlage eines von der Bundesregierung anerkannten Zeugnisses	Zollsatz für 100 kg 30 DM	29.25	Verbindungen mit Aminofunktion: A - acyliche: 2 - andere: Stearinsäureamid andere	15 15*
	Kräuterkäse (sogenannter Schabzieger), hergestellt aus Rohziger und Kräuterpulver nach dem besonderen Glarer Verfahren, geformt oder umgeformt, frisch oder getrocknet, gegen Vorlage eines von der Bundesregierung anerkannten Zeugnisses	Zollsatz % des Wertes 10	29.26	Verbindungen mit Imido- oder Iminfunktion, ausgenommen Hexamethylenetetramin, seine Salze und Derivate	15*
08.06	Anmerkung: Emmentaler Käse ist Hartkäse, der in der charakteristischen Herstellungsweise aus Rohmilch erzeugt ist.		29.28	Dlazo-, Azo- und Azoxyverbindungen	7
	A - 1 - Mostäpfel, lose geschüttet ohne Zwischenlagen: vom 16. September bis 15. Oktober	10 mindestens für 100 kg 1,30 DM*	29.35	Heterocyclische Verbindungen, einschliesslich Nucleinsäuren: C - mit Stickstoffatomen: 3 - Nikotinsäureester und Nikotinsäurediethylamid und dessen Doppelsalte	7*
	vom 16. Oktober bis 15. Dezember	10 mindestens für 100 kg 1,60 DM*	ex 4 - halogenierte Chinolinderivate, Chinolinecarbonsäurederivate	10* 12 6* 8	
	2 - andere: vom 16. August bis 30. November	höchstens 8 DM für 100 kg Rohgewicht für 100 kg 6 DM	29.36	ex B - p-Aminobenzolsulfonamide, ihre Salze und Derivate (z. B. Sulfapyridin, Sulfathiazol, Sulfapyrimidin)	10* 12
	vom 1. Dezember bis 15. März		29.37	A - Laktone: 1 - acylicher Säuren 2 - cyclischer Säuren: ex b - Bisoxycumarinylacetat; (bis-3,3' [4-Oxy-cumarinyl]-essigester) Parachlorphenyl-acetylthoxyxumarin (3-[alpha-(p-Chlorphenyl)-beta-acetyltyl] -4-oxyxumarin); Phenylpropyloxyxumarin (3-[1'-Phenylpropyl]-4-oxyxumarin)	10 8
08.07	A - Aprikosen		29.38	ex B - 3 - Vitamin B 6	4*
	C - Kirschen, vom 16. Juli bis 31. Mai		29.39	Natürliche oder synthetische Hormone: ex B - andere:	5
08.08	A - Erdbeeren, vom 26. Juni bis 15. August			Cortison, Hydrocortison, Dehydrocortison, Dehydrohydrocortison, gonadotrope Hormone, Cortisone, Hydrocortisone, ausgenommen andere Ester	frei* 18
12.03	ex E - Kohlrabisamen (Roggli's Typ), gegen Vorlage eines von der Bundesregierung anerkannten Zeugnisses	frei*		Testosteron, Progesteron, Desoxycorticosteron, Dihydrofolliculin (Oestradiol), Methyltestosteron, ausgenommen ihre Ester	4* 18
	Anmerkung: Kohlrabisamen (Roggli's Typ) ist Saatgut von Kohlrabiobzuchten, die besonders kälteresistent, d. h. in der Knollenbildung unempfindlich gegenüber Spätfrösten sind.			andere, ausgenommen Adrenalin	14* 18
12.08	ex A - 2 - b - Johannisbroterne, gemahlen	10*	30.03	Anmerkung: Zu den genannten Hormonen gehören ihre Salze, soweit sie Waren des Abs. B sind. Nicht genannte Hormonester aus Abs. B gehören zu der Vertragsbestimmung "andere, ausgenommen Adrenalin".	
ex 15.08	Dehydratisiertes Rizinusöl	8		Natürliche oder synthetische Glykoside, ihre Salze, Äther, Ester und anderen Derivate:	
ex 16.02	Teigtaschen und Teigringe, mit zubereitetem Fleisch gefüllt	20		B - andere	frei*
18.06	Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen: B - andere	40 höchstens für 100 kg 160 DM	29.41	C - Andere Alkaloide: 7 - andere: Dihydroxypropyl-Theophyllin	frei* 10 frei* 10
20.07	ex B - 1 - b Fruchtsaft aus Aprikosen, mit einem Gehalt an Zucker von mehr als 30 Gewichtshundertteilen	20*	30.04	andere	frei*
21.07	ex C - Teigtaschen und Telgringe, mit zubereitetem Gemüse gefüllt	20 Zollsatz	30.05	Arzneiwaren, auch für die Veterinärmedizin: ex C - andere, nicht im Aufmachungen für den Einzelverkauf, ausgenommen Antibiotika und ihre Präparate	14*
22.09	ex A - 2 - b - 1 - Obstbranntwein aus Steinobst, Kernobst oder Kernobstrestern, nicht geschnitten, in Behältnissen mit einem Fassungsvermögen von 15 l oder mehr, mit einem Gehalt an Aethylalkohol von nicht mehr als 38 Gewichtshundertteilen	375 DM*		Anmerkung: Arzneiwaren, auch für die Veterinärmedizin, aus Abs. C, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, ausgenommen Antibiotika und ihre Präparate, bis zu einer Höchstmenge im Kalenderjahr von 180 v. H. der nach dem Werte berechneten Einfuhr aus dem Lieferlande im Kalenderjahr 1950, gegen Vorlage eines von der Bundesregierung anerkannten Ursprungszeugnisses	
	ex 2 - Obstbranntwein aus Steinobst, Kernobst oder Kernobstrestern, nicht geschnitten, in anderen Behältnissen, mit einem Gehalt an Aethylalkohol von nicht mehr als 38 Gewichtshundertteilen: Kirschwasser anderer	375 DM* 500 DM 475 DM*		Der Berechnung der zollbegünstigten Höchstmenge werden die Angaben der deutschen Einfuhrstatistik des Jahres 1950 über die Nr. 388 a zugrunde gelegt. Diese Angaben werden um die Einfuhr von Insulin und Antibiotika gekürzt. Das Zollkontingent für die Schweiz beträgt hiernach 3 720 600 DM. Von der Kontingentsmenge darf in den einzelnen Kalendervierteljahren nicht mehr als je ein Viertel zollfrei eingeführt werden, jedoch dürfen in den einzelnen Kalendervierteljahren nicht ausgenutzte Teilmengen in den folgenden Kalendervierteljahren bis zum Ende des Kalenderjahrs ausgenutzt werden. Die Abfertigung der zollbegünstigten Waren ist nur bei höchstens vier Zollstellen zulässig, die im Einvernehmen mit der Regierung des Lieferlandes bestimmt werden.	frel
28.04	ex C - 4 - Silizium, mit einem Reinheitsgrad von mehr als 96 Gewichtshundertteilen	4* 5	32.05	ex A - Synthetische organische Farbstoffe, ausgenommen ihre wasserunlöslichen Salze	12*
28.08	Schwefelsäure, Oleum	5	C - auf der Faser aufzweierte optische Aufheller	14*	
29.01	ex D - Naphthalin	frei*	D - Zubereitungen auf der Grundlage dieser Erzeugnisse	14*	
ex 29.03	Dinitropentamethylhydriden (5, 7-Dinitro-1, 1, 3, 3, 6-pentamethyl-hydriden) Dinitrostibensulfosäure	8 7	Anmerkungen: 1. Synthetische organische Farbstoffe aus Abs. A, ausgenommen ihre wasserunlöslichen Salze, bis zu einer Höchstmenge im Kalenderjahr von 95 v. H. der nach dem Werte berechneten Einfuhr aus dem Lieferlande im Kalenderjahr 1950, gegen Vorlage eines von der Bundesregierung anerkannten Ursprungszeugnisses		
29.04	ex A - 2 - Isophytol Riechstoffe	6* 7	2. Hilfsmittel für die Spinnstoffindustrie usw. aus Abs. C im Rahmen eines Zollkontingents siehe Anmerkung zu Tarifnr. 38.12.		
29.06	ex C - Trimethylhydrochinon	6* 7	Zu Anmerkung 1: Der Berechnung der zollbegünstigten Höchstmenge werden die Angaben der deutschen Einfuhrstatistik des Jahres 1950 über die Nr. 319 zugrunde gelegt. Das Zollkontingent für die Schweiz beträgt hiernach 9 161 800 DM. Von der Kontingentsmenge darf in den einzelnen Kalendervierteljahren nicht mehr als je ein Viertel zollfrei eingeführt werden, jedoch dürfen in den einzelnen Kalendervierteljahren nicht ausgenutzte Teilmengen in den folgenden Kalendervierteljahren bis zum Ende des Kalenderjahrs ausgenutzt werden. Die Abfertigung der zollbegünstigten Waren ist nur bei höchstens vier Zollstellen zulässig, die im Einvernehmen mit der Regierung des Lieferlandes bestimmt werden.		
29.08	ex B - Ambrettemoschus	8	Andere Farbkörper; anorganische Erzeugnisse, die als Lumineszenzverwender werden: I - Zubereitungen auf der Grundlage dieser Erzeugnisse		
29.11	ex A - 2 - Metaldehyd in Pulverform ex B - Undecylenaldehyd Riechstoffe	18 8 12	II - A - Druckfarben, Vervielfältigungsfarben und dergleichen		
29.13	ex C - Vanillin, Heliotropin und Hydroxycitronellal	12	Mischungen von zwei oder mehreren natürlichen oder künstlichen Riech- oder Amastostoffen und Mischungen auf der Grundlage eines oder mehrerer dieser Stoffe (einschliesslich alkoholischer Lösungen), die Rohstoffe für die Riechmittel-, Lebensmittel- oder andere Industrien sind:		
29.14	ex E - Ketomoschus	12	9*		
ex A - 2 - c - 2 - Riechstoffe	12	14*			
ex A - 8 - ungesättigte Säuren, die Riechstoffe sind	12				
29.16	A - 4 - Andere acyliche Oxsäuren	9			
29.22	ex C - Monoamine aromatische Polyamine	6* 7			
29.23	B - Andere Amine mit einfachen oder komplexen Sauerstofffunktionen: Aminonaphtholsulfosäuren andere	6* 7 8* 10			

* Diese Zollzugeständnisse sind befristet bis zum 31. Dezember 1961 einschliesslich.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz % des Wertes	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz % des Wertes
	ex A - Aromastoffe, die sich gewichtsmässig überwiegend aus künstlichen Geruchs- oder Geschmacksstoffen zusammensetzen, gegen Vorlage eines von der Bundesregierung anerkannten Zeugnisses	15*	39.02	Anmerkung: Hilfsmittel für die Spinnstoffindustrie usw. aus Abs. B und C im Rahmen eines Zollkontingents siehe Anmerkung zu Tarifnr. 38.12.	
	B - andere: 1 - ohne Gehalt an Acetylalkohol oder mit einem Gehalt an Acetylalkohol von 5 Gewichtshundertteilen oder weniger: a - Kompositionen mit einem Werte von mehr als 100 DM je kg b - andere: Kompositionen mit einem Werte von mehr als 70 DM je kg andere	frei*	39.03	ex B - 1 - a - Blöcke, Platten, Folien, Bänder und Streifen aus Zelluloid, mit einer Dicke von 0,1 bis 8 mm	11*
34.02	Anmerkung: Hilfsmittel für die Spinnstoffindustrie usw. aus Abs. A - 1 - b und 2 und Abs. B - 1 im Rahmen eines Zollkontingents siehe Anmerkung zu Tarifnr. 38.12.	18	39.04	Anmerkung: Platten, Folien und Filme aus Abs. B - 1 - a, mit einer Dicke von 2 mm oder weniger, zur Verarbeitung beim Herstellen von Zieh- und Mundharmonikas unter Zollsicherung	4*
34.04	ex B - Skiwachs	18	40.11	Erzeugnisse aus gehärtetem Kasein	9
35.01	Anmerkung: Kasein des Abs. A zur gewerblichen Verwendung, unter Zollaufsicht ungenießbar gemacht oder unter Zollsicherung Die Herstellung von Lebens- und Futtermitteln ist nicht als gewerbliche Verwendung im Sinne dieser Bestimmung anzusehen.	frei*	41.05	ex C - Schlauchreifen für Rennfahräder Leder aus Häuten oder Fellen von anderen Tieren, ausgenommen Leder der Tarifnr. 41.06 bis 41.08: B - zugerichtet: 1 - von Kriechtieren oder Fischen	15
38.11	Desinfektionsmittel, Insecticide, Fungicide, Herbicide, Mittel gegen Nagetiere, Schädlingsbekämpfungsmittel und dergleichen, in Zubereitungen oder in Formen oder Aufmachungen für den Einzelverkauf oder als Waren (z. B. Schwefelbänder, Schwefelfäden, Schwefelkerzen und Fliegenfänger): landwirtschaftliche Schädigungsbekämpfungsmittel auf der Grundlage von Schwefel, von Kupferverbindungen oder von organischen Quecksilberverbindungen andere	5* 10 7,5*	42.04	Waren zu technischen Zwecken aus Leder oder Kunstleder: A - Treibriemen und -seile, Förderbänder und -seile B - Spezialerzeugnisse für die Textilindustrie, wie Webervögel, Schlagriemen, Forteilriemen und dergleichen	8* 10 8* 14
	Anmerkung: Hilfsmittel für die Spinnstoffindustrie usw. im Rahmen eines Zollkontingents siehe Anmerkung zu Tarifnr. 38.12.		44.14	Holzfurniere, durch Sägen, Messern oder Rundsägen hergestellt, mit einer Dicke von 5 mm oder weniger, auch mit Papier oder Gewebe einseitig verstärkt	8* 14
38.12	Zubereite Zurichtemittel, zubereite Appreturen und zubereite Beizmittel aller Art, wie sie in der Textilindustrie, Papierindustrie, Lederindustrie oder ähnlichen Industrien gebraucht werden:	19*	46.01	Geflechte und ähnliche Waren aus Flechtstoffen, zu allen Verwendungszwecken, auch miteinander zu Bändern verbinden: ex B - aus Monofilen oder Streifen des Kapitels 39, aus kunststoffüberzogenen Papierstreifen oder Spinnstoffen, auch in beliebigem Verhältnis miteinander oder mit anderen - auch überzogenen oder lackierten - Flechtstoffen gemischt, mit einem Werte von mehr als 25 DM für 1 kg	4
	ex B - Zubereite Hilfsmittel für die Spinnstoffindustrie, die Papierherstellung und die Gerberei		48.01	ex L - Matrizenpapier und -pappe	frei* 7
	Anmerkung: Zubereite Hilfsmittel für die Spinnstoffindustrie, die Papierherstellung und die Gerberei aus den Tarifnrs. 38.12-B sowie 32.05-C, 34.02-A-1-b und 2 und B-1, 38.11, 38.19-B-11, 39.01-B und 39.02-B und C, bis zu einer Gesamthöchstmenge im Kalenderjahr von 225 v. H. der nach dem Werte berechneten Einfuhr aus dem Lieferlande im Kalenderjahr 1950, gegen Vorlage eines von der Bundesregierung anerkannten Ursprungzeugnisses		48.07	ex B - 3 - b - Matrizenpapier und -pappe	14*
			48.15	ex C - Matrizenpapier und -pappe	14*
			48.21	Andere Waren, aus Papierhalbstoff, Papier, Pappe oder Zellstoffwatte hergestellt:	15*
				ex C - sogenanntes Webstuhlpapier	5
	Anmerkung: Sogenanntes Webstuhlpapier ist Papier, das in der Längsrichtung der Papierbahn an den Rändern mit aufgeklebten schmalen Papierstreifen verstärkt und an den derartig verstärkten Stellen in regelmässigen Abständen einreihig durchlocht ist. Auch zwischen den Rändern können solche Verstärkungen angebracht sein.				
			49.01	Bücher, Broschüren und ähnliche Drucke, auch in losen Bogen oder Blättern: A - mit einem charakterbestimmenden Anteil an Bilddrucken B - andere: 1 - im Ausland verlegt	frei
				ex 2 - andere, soweit die Waren aus dem zollrechtlich freien Verkehr des Herstellungslandes stammen	frei*
			ex 49.03	Bilderalben, Bilderbücher und Zeichen- oder Malbücher, brochiert, kartonierte oder gebunden, für Kinder, ausgenommen unzerrissbare Bilderbücher	frei*)
				Anmerkung: Unzerrissbare Bilderbücher sind Bilderbücher, auch Falbücher, deren Blätter von Kindern nur schwer zerissen werden können. Sie werden aus Kartonpapier oder Pappe mit einem Gewicht von mehr als 500 g je qm hergestellt, auch aus Gewebe oder aus Papier oder Pappe, die mit Gewebe verstärkt sind. Die Bilder sind entweder auf Papier gedruckt und dann auf Pappe oder Gewebe aufgezogen oder unmittelbar auf Kartonpapier gedruckt oder geprägt.	frei
			ex 50.02	Gräte, roh, abgekocht oder gebleicht, weder gedreht noch gewirkt	frei
			ex 50.04	Seidengarne, roh, abgekocht oder gebleicht, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	frei
			50.05	Schappeseidengarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	frei
			50.09	Gewebe aus Seide oder Schäppeseide: ex A - Kreppgewebe aus Seide - ausgenommen rohe, ungemusterte - mit einer Breite von 80 cm oder mehr und mit einem Werte: von mehr als 9 bis 12 DM für 1 qm von mehr als 12 DM für f qm	10* 18 9* 15
				ex C - andere: mit einer Breite von 80 cm oder mehr und mit einem Werte: von mehr als 9 bis 12 DM für 1 qm von mehr als 12 DM für f qm	9* 15
			51.01	Kunstseidengarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf: B - künstliche Spinnfäden: ex 1 - ungezwirnt, aus Spinnmasse mit Luft einschlüssen 2 - gezwirnt: ex a - einmal gezwirnt, aus Spinnmasse mit Luft einschlüssen ex b - mehrmals gezwirnt, aus Spinnmasse mit Luft einschlüssen	frei
			51.02	Monofile, Streifen (künstliches Strob und dergleichen) und Katgutnachahmungen, aus synthetischer oder künstlicher Spinnmasse: B - aus künstlicher Spinnmasse	frei
			51.04	Gewebe aus Kunstseide (einschließlich Gewebe aus Monofilen oder Streifen der Tarifnr. 51.01 oder 51.02): A - aus synthetischen Spinnfäden: 1 - mit Kette ganz aus Kunstseide: ex b - mit Kette aus künstlichen Spinnfäden, mit einer Breite von 80 cm oder mehr und mit einem Werte: von mehr als 7 bis 12 DM für 1 qm von mehr als 12 DM für 1 qm	18 15
				B - aus künstlichen Spinnfäden: 1 - mit Kette ganz aus Kunstseide: ex b - mit Kette aus künstlichen Spinnfäden, mit einer Breite von 80 cm oder mehr und mit einem Werte: von mehr als 7 bis 12 DM für 1 qm von mehr als 12 DM für 1 qm	18 15
				ex 2 - andere, mit einer Breite von 80 cm oder mehr und mit einem Werte: von mehr als 7 bis 12 DM für 1 qm von mehr als 12 DM für 1 qm	18 15

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz % des Wertes	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz % des Wertes
52.02	Gewebe aus Metallfäden, Gewebe aus Metallgarnen oder aus metallisierten Garnen der Tarifnr. 52.01, zur Bekleidung, Innenausstattung oder zu ähnlichen Zwecken: A - mit Kette ganz aus Kunstseide: ex 2 - mit Kette aus künstlichen Spinnfäden, mit einer Breite von 80 cm oder mehr und mit einem Werte: von mehr als 7 bis 12 DM für 1 qm von mehr als 12 DM für 1 qm ex B - andere: Seide enthaltend, mit einer Breite von 80 cm oder mehr und mit einem Werte: von mehr als 9 bis 12 DM für 1 qm von mehr als 12 DM für 1 qm andere, mit einer Breite von 80 cm oder mehr und mit einem Werte: von mehr als 7 bis 12 DM für 1 qm von mehr als 12 DM für 1 qm	18 15 18 15 18 15 18 15 18 15 18 15 7 6*	55.09	Andere Gewebe aus Baumwolle: A - mit Kette ganz aus Kunstseide: ex 2 - mit Kette aus künstlichen Spinnfäden, mit einer Breite von 80 cm oder mehr und mit einem Werte: von mehr als 7 bis 12 DM für 1 qm von mehr als 12 DM für 1 qm B - andere: 1 - broschierte Gewebe: Plattstichgewebe, Taschentuchgewebe andere 2 - andere: a - mit Beimischung von Flachs oder Ramie b - andere: ganz aus Baumwolle, mit einem Quadratmetergewicht von: 70 g oder weniger und in Kette und Schuss zusammen auf 1 qcm mit 42 Fäden oder mehr 155 g oder weniger und in Kette und Schuss zusammen auf 1 qcm mit 75 Fäden oder mehr 165 g oder weniger und in Kette und Schuss zusammen auf 1 qcm mit 150 Fäden oder mehr andere	18 15 12 16 16* 12 12 12 16
63.06	Streichgarne aus Wolle, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	7	56.05	Anmerkungen: 1. Als Plattstichgewebe gelten diejenigen schussbroschierten Gewebe, bei denen die Breite der Figuren, zwischen zwei aufeinanderfolgenden Umkehrstellen des Figurenschussfadens gemessen, 22 mm nicht überschreitet. 2. Bei der Ermittlung der Fadenzahl werden gewirzte Garne mit der Anzahl ihrer Einfachfäden gezählt. Broschierfäden bleiben ausser Betracht. Bei Geweben mit wechselnder Dichte werden die weniger dicht gewebten Stellen zur Fadenzählung verwendet.	6
53.08	Garne aus feinen Tierhaaren, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf: A - ungezwirnt B - gezwirnt: 1 - im Strang: b - mit Kreuzhaspelung: 1 - mit einem Gewicht von nicht mehr als 125 g, oder mit einem beliebigen Gewicht, sofern der Strang durch einen oder mehrere Fitzfäden in gewichtsmässig gleiche, abtrennbare Teilstränge unterteilt ist und das Gewicht je Teilstrang nicht mehr als 125 g beträgt: a - roh, mit einer Lauflänge im Zwirn von 10 000 m oder weniger je kg b - gebleicht, gefärbt oder bedruckt 2 - andere	6*	56.05	Garne aus Zellwolle (oder aus Abfällen von Kunstseide oder Zellwolle), nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf: a - aus künstlichen Spinnfasern: 1 - ungezwirnt, auch überdreht: ex a - unter Nr. 173 metrisch, ganz aus Zellwolle, von der Art der Schappesiedengarne, gegen Vorlage eines von der Bundesregierung anerkannten Zeugnisses	6
53.09	Garne aus groben Tierhaaren oder aus Rosshaar, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf: gezwirnt, im Strang mit Kreuzhaspelung, mit einem Gewicht von nicht mehr als 125 g, oder mit einem beliebigen Gewicht, sofern der Strang durch einen oder mehrere Fitzfäden in gewichtsmässig gleiche, abtrennbare Teilstränge unterteilt ist und das Gewicht je Teilstrang nicht mehr als 125 g beträgt, roh, mit einer Lauflänge im Zwirn von 10 000 m oder weniger je kg, oder gebleicht, gefärbt oder bedruckt andere	6* 7 6* 6* 6*	56.05	2 - gezwirnt: a - unter Nr. 173 metrisch: 1 - im Strang: a - mit einer Lauflänge im Zwirn von 10 000 m oder weniger je kg: ex 1 - mit einem Gewicht von nicht mehr als 125 g, oder mit einem beliebigen Gewicht, sofern der Strang durch einen oder mehrere Fitzfäden in gewichtsmässig gleiche, abtrennbare Teilstränge unterteilt ist und das Gewicht je Teilstrang nicht mehr als 125 g beträgt, mit Kreuzhaspelung, ganz aus Zellwolle, von der Art der Schappesiedengarne, gegen Vorlage eines von der Bundesregierung anerkannten Zeugnisses	6
55.05	Baumwollgarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf: A - ungezwirnt, auch überdreht: ex 1 - unter Nr. 173 metrisch, ganz aus Baumwolle, bis zu einer Höchstmenge im Kalenderjahr von 120 v. H. der nach dem Gewicht berechneten Einfuhr aus dem Lieferlande im Kalenderjahr 1950, gegen Vorlage eines von der Bundesregierung anerkannten Ursprungszeugnisses 2 - Nr. 173 metrisch oder darüber B - gezwirnt: 1 - unter Nr. 173 metrisch: a - im Strang: 1 - mit einer Lauflänge im Zwirn von 10 000 m oder weniger je kg; ex b - andere, ganz aus Baumwolle, nicht appretiert, bis zu einer Höchstmenge im Kalenderjahr von 120 v. H. der nach dem Gewicht berechneten Einfuhr aus dem Lieferlande im Kalenderjahr 1950, gegen Vorlage eines von der Bundesregierung anerkannten Ursprungszeugnisses	8 6 10	56.05	ex 2 - mit einer Lauflänge im Zwirn von mehr als 10 000 m je kg, ganz aus Baumwolle, nicht appretiert, bis zu einer Höchstmenge im Kalenderjahr von 120 v. H. der nach dem Gewicht berechneten Einfuhr aus dem Lieferlande im Kalenderjahr 1950, gegen Vorlage eines von der Bundesregierung anerkannten Ursprungszeugnisses ex b - andere, ganz aus Baumwolle, nicht appretiert, bis zu einer Höchstmenge im Kalenderjahr von 120 v. H. der nach dem Gewicht berechneten Einfuhr aus dem Lieferlande im Kalenderjahr 1950, gegen Vorlage eines von der Bundesregierung anerkannten Ursprungszeugnisses 2 - Nr. 173 metrisch oder darüber	6
	Anmerkungen: 1. Der Berechnung der zollbegünstigten Höchstmenge für Baumwollgarne werden die Angaben der deutschen Einfuhrstatistik des Jahres 1950 zugrunde gelegt, und zwar a) für ungezwirnte, auch überdrehte Garne ganz aus Baumwolle, unter Nr. 173 metrisch über die Nrn. 440 a bis h und 441 a bis h, b) für gezwirnte Garne ganz aus Baumwolle, unter Nr. 173 metrisch über die Nrn. 442 a bis h, 442 k bis r und 443. Hiernach betragen die Zollkontingente für die Schweiz a) für ungezwirnte, auch überdrehte Garne ganz aus Baumwolle, unter Nr. 173 metrisch 20 845 dz, b) für gezwirnte Garne ganz aus Baumwolle, unter Nr. 173 metrisch insgesamt 2 878 dz. 2. Von den Kontingentsmengen darf in den einzelnen Kalendervierteljahren nicht mehr als je ein Viertel zu dem vertraglich begünstigten Kontingentszollsatz eingeführt werden, jedoch dürfen in den einzelnen Kalendervierteljahren nicht ausgenutzte Teilmengen in den folgenden Kalendervierteljahren bis zum Ende des Kalenderjahrs ausgenutzt werden. 3. Die Abfertigung zu den Kontingentszollsätzen ist nur bei höchstens vier Zollstellen zulässig, die im Einvernehmen mit der Regierung des Lieferandes bestimmt werden.	19 9	56.07	ex 2 - andere, ganz aus Zellwolle, von der Art der Schappesiedengarne, gegen Vorlage eines von der Bundesregierung anerkannten Zeugnisses ex b - Nr. 173 metrisch oder darüber, ganz aus Zellwolle, von der Art der Schappesiedengarne, gegen Vorlage eines von der Bundesregierung anerkannten Zeugnisses	6
ex 55.07	Drehergewebe ganz aus Baumwolle, mit einem Quadratmetergewicht von 70 g oder weniger und in Kette und Schuss zusammen auf 1 qcm mit 40 Fäden oder mehr andere	10* 13*	56.07	Anmerkung: Als Garne von der Art der Schappesiedengarne sind solche Garne zu behandeln, die ganz oder überwiegend aus Fasern mit einer Länge von 65 mm oder mehr bestehen und im Schappespinverfahren hergestellt worden sind.	6
	Anmerkung: Bei der Ermittlung der Fadenzahl werden gezwirnte Garne mit der Anzahl ihrer Einfachfäden gezählt. Broschierfäden bleiben ausser Betracht. Bei Geweben mit wechselnder Dichte werden die weniger dichten Stellen zur Fadenzählung verwendet.	16	56.07	Gewebe aus Zellwolle: A - aus synthetischen Spinnfasern: 1 - mit Kette ganz aus Kunstseide: ex b - mit Kette aus künstlichen Spinnfäden, mit einer Breite von 80 cm oder mehr und mit einem Werte: von mehr als 7 bis 12 DM für 1 qm von mehr als 12 DM für 1 qm B - aus künstlichen Spinnfasern: 1 - mit Kette ganz aus Kunstseide: ex b - mit Kette aus künstlichen Spinnfäden, mit einer Breite von 80 cm oder mehr und mit einem Werte: von mehr als 7 bis 12 DM für 1 qm von mehr als 12 DM für 1 qm	18 15 18 15
		12	58.07	ex B - 1 - a - Geflechte aus Monofilen der Tarifnr. 51.01 oder 51.02 oder aus Streifen (künstlichem Stroh und dergleichen) der Tarifnr. 51.02, mit einem Werte von mehr als 25 DM für 1 kg	frei*
		16	58.08	Tüll und geknüpfte Netzstoffe, ungemustert	22* 24
		18	58.09	A - Tüll, geknüpfte Netzstoffe und Bobinetgardinenstoffe, gemustert; Maschnenspitzen: 3 - aus Baumwolle	22* 24
		10	58.10	Stickereien als Meterware oder als Motiv: ex A - Aetzstickereien (Luftstickereien) und Stickereien, bei denen der Grund mechanisch entfernt ist, mit einem Werte: von mehr als 120 bis 140 DM für 1 kg von mehr als 140 DM für 1 kg	15* 10

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz % des Wertes	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz % des Wertes
ex B - andere:			61.01	Oberkleidung für Männer und Knaben: Badeanzüge und Badehosen andere	15* 20 11* 20
aus Kunstseide, Zeliwolle, Flachs oder Ramie, mit einem Werte von mehr als 110 DM für 1 kg	10		61.02	Oberkleidung für Frauen, Mädchen und Kleinkinder: Badeanzüge und Badehosen Blusen ganz oder teilweise aus Stickereien, oder mit Auszieharbeit, Applikationen oder ähnlichen Verzierungen versehen andere	15* 20 14 20 11* 20
aus Baumwolle:			61.03	Unterkleidung (Leibwäsche) für Männer und Knaben, auch Kragen, Vorhemden und Manschetten	11* 20
Kettentischstickereien oder Stickereien auf geknüpftem Netzstoff, mit einem Werte von mehr als 85 DM für 1 kg	10		61.04	Unterkleidung (Leibwäsche) für Frauen, Mädchen und Kleinkinder	11* 20
andere, mit einem Werte von mehr als 70 DM für 1 kg	10		61.05	Taschenfischer und Ziertaschenfischer: A - ganz oder teilweise aus Toli, Spitzen oder Stickereien, oder mit Auszieharbeit, Applikationen oder ähnlichen Verzierungen versehen B - andere: ex 1 - aus Seide, mit einem Werte: von mehr als 11,50 bis 14,50 DM für 1 qm von mehr als 14,50 DM für 1 qm	14 18* 20 15* 20 20
59.08 Gewebe, mit Zellulosedervaten oder anderen Kunststoffen getränkt oder bestreichen	16		61.06	3 - aus anderen Spinnstoffen Schals, Umschlagtücher, Halstücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren: B - andere: ex 1 - aus Seide, mit einem Werte: von mehr als 11,50 bis 14,50 DM für 1 qm von mehr als 14,50 DM für 1 qm	18 15 18
59.17 Technische Gewebe und Gegenstände des technischen Bedarfs, aus Spinnstoffen:				ex 3 - aus anderen Spinnstoffen, ausgenommen Wolle Anmerkung: Bei der Berechnung der Quadratmeterfläche sind Randverzierungen, zum Beispiel Fransen, Borten, mitzuberechnen.	
B - Müllergaze, auch fertiggestellt:			61.07	Krawatten	15* 20
aus Seide			61.08	Kragen, Hemdeinsätze, Bluseneinsätze, Jabots, Manschetten und ähnliche Putzwaren für Ober- und Unterkleidung für Frauen und Mädchen:	
aus anderen Spinnstoffen				A - ganz oder teilweise aus Toli, Spitzen oder Stickereien, oder mit Auszieharbeit, Applikationen oder ähnlichen Verzierungen versehen B - andere	11* 14 20
C - Filtertücher, wie sie üblicherweise zum Pressen von Öl oder zu ähnlichen technischen Zwecken verwendet werden, auch aus Menschenhaaren, auch fertiggestellt	15*		61.09	Korsette, Hüftgürtel, Mieder, Büstenhalter, Hosenträger, Strumpfhalter, Strumpfbänder, Sockenhalter und ähnliche Waren, aus Spinnstoffen, auch gewirkt, auch gummielastisch	15* 20
D - gewebte sogenannte Filztücher, gerauht oder ungerauht, auch getränkt oder bestreichen, wie sie üblicherweise auf Papiermaschinen oder zu anderen technischen Zwecken verwendet werden, schlauchförmig oder sonst endlos, mit einfacher oder mehrfacher Kette oder mit einfachem oder mehrfachem Schuss (oder mit einfacher oder mehrfacher Kette und mit einfachem oder mehrfachem Schuss), oder flach, mit mehrfacher Kette oder mehrfachem Schuss (oder mit mehrfacher Kette und mehrfachem Schuss), auch fertiggestellt	16		64.01	ex B - Schuhe mit Laufsohlen aus Kautschuk und Oberteil aus Kunststoff	10* 17
Anmerkung: Müllergaze, auch Beuteltuch genannt, ist ein ganz in Dreherbindung oder in Dreher- und Leinwandbindung oder ganz in Leinwandbindung hergestelltes, undichtes Gewebe mit genau bestimmten, gleich großen und beim Gebrauch unveränderlichen Zellen. Es wird hauptsächlich zum Sieben im Möllerbetrieben oder beim Bedrucken von Geweben (Filmdruck) verwendet. Die Vertragszollsatz gelten für Müllergaze in Bahnen von unbesterter Länge oder in quadratischen oder rechteckigen Stücken (Meterware) mit einer Größe von mehr als 1,5 qm, auch gesäumt (fertiggestellt), nur dann, wenn sie durch folgenden Aufdruck gekennzeichnet ist: Der Aufdruck muss gemäß nachstehender Abbildung 1 die Form eines Rechteckes von mindestens 8 cm Höhe und von mindestens 5 cm Breite haben. Das Rechteck wird eine massive Umrandung von mindestens 0,5 cm Breite gebildet und enthält zwei sich schräg kreuzende Balken von je mindestens 0,7 cm Breite. Die Farbe des Aufdrucks ist rot und muss lichtecht und wasserunlöslich sein. Der Aufdruck muss gemäß nachstehender Abbildung 2 an den Rändern unter Freilassung der Webekanten oder an deren Stelle der Säume in der Kettrichtung in Abständen von je etwa 1 m auf jeder Seite wechselweise angebracht sein, dass er in regelmässiger Folge nach je etwa 50 cm Gewebelänge auf dem rechten und linken Rand des Gewebes erscheint.			64.02	Schuhe mit Laufsohlen aus Leder oder Kunstleder; Schuhe mit Laufsohlen aus Kautschuk oder Kunststoff (ausgenommen Schuhe der Tarifnr. 64.01): A - mit Oberteil aus Leder oder Kunstleder: ex 2 - mit einem Werte von 35 DM oder mehr für ein Paar, ausgenommen solche mit Laufsohlen aus Kunststoff und ausgenommen Spezialsportschuhe	8* 14
Abbildungen für die Abstempelung von Müllergazen siehe Schweizerisches Handelsamtssblatt Nr. 305 vom 30. Dezember 1957.				ex B - mit Oberteil aus Pelz, ausgenommen solche mit Laufsohlen aus Kunststoff ex C - mit anderem Oberteil, ausgenommen solche mit Laufsohlen aus Kunststoff und ausgenommen Spezialsportschuhe: mit Oberteil aus Kautschuk andere	10* 17
ex 60.01 Gewirke als Meterware, weder gummielastisch noch kautschutiert:				Anmerkung: Als Spezialsportschuhe gelten nur solche Schuhe (wie Fussball-, Hockey-, Cricket-, Lauf- oder Basketballschuhe), deren Sohlen mit Stollen, Krampen, Stiftnägeln oder anderen besonderen Zusatzteilen, die den Schuh zum gewöhnlichen Gebrauch (als Straßenschuh usw.) unverwendbar machen, schon bei der Einfuhr ausgestattet sind oder zu besonderen sportlichen Zwecken ausgestattet werden.	
auf der Häkelpalonmaschine hergestellte Borten aus Monofilen der Tarifnummer 51.01 oder 51.02 oder aus Streifen (künstlichem Stroh und dergleichen) der Tarifnr. 51.02, mit einem Werte von mehr als 25 DM für 1 kg	16		65.02	Hutstumpen oder Hutrohlinge, geflochten oder durch Verbindung geflochtener, gewebter oder anderer Streifen hergestellt, aus Stoffen aller Art, nicht geformt, die üblicherweise als Hüte (z. B. als Strandhüte oder als Erntehüte) getragen werden können, ausgenommen solche, die aus Streifen spiralförmig zusammengenäht sind	10
andere Gewirke, ganz aus Wolle	13* 16		65.03	Hüte und andere Kopfbedeckungen, aus Filz, aus Hutstumpen oder Hutplatten der Tarifnr. 65.01 hergestellt, ausgestattet oder nicht ausgestattet:	
Handschuhe für Frauen, aus Gewirken, aus Wolle, weder gummielastisch noch kautschutiert, im Werte von 3,25 DM oder mehr für ein Paar	15* 20		65.04	B - ausgestattet: 2 - für Frauen und Kinder Hüte und andere Kopfbedeckungen, geflochten oder durch Verbindung geflochtener, gewebter oder anderer Streifen hergestellt, aus Stoffen aller Art, ausgestattet oder nicht ausgestattet:	23
60.03 Strümpfe, Unterziehstrümpfe, Socken, Söckchen, Strumpf-schoner und ähnliche Wirkwaren, weder gummielastisch noch kautschutiert:				ex A - Hutstumpen oder Hutrohlinge, geformt, und durch Nähen hergestellte Hutstumpen oder Hutrohlinge, nicht ausgestattet	10
A - aus Seide oder aus Metallfäden, Metallgarnen oder metallisierten Garnen:				ex B - ausgestattet, für Frauen und Kinder	17*
1 - Strümpfe und Unterziehstrümpfe: in der Beinlänge ganz aus Seide	13* 17			Natürliche oder künstliche Schleifstoffe, in Pulver- oder Körnerform, auf Gewebe, Papier, Pappo oder andere Stoffe aufgebracht, auch zugeschnitten, genäht oder anders zusammengefügt	8
andere	17* 22			Vorschriften zu Abschnitt XV:	
2 - andere Waren: in der Beinlänge ganz aus Seide	17			9. Gedrehte Schrauben, Muttern, Nieten und Unterleg-scheiben, mit einer Stiftdicke oder einer Lochweite von nicht mehr als 6 mm, sowie andere aus vollem Material gedrehte Stücke (Drehtheile) mit einem Durchmesser von nicht mehr als 25 mm, aus unedlen Metallen	3* 5
andere	22			Anmerkung: Bel Metallwaren gilt nicht als Bearbeitung: Das Entfernen von Unerheblichen, rauhen Stellen, Graten, Nähten oder von anderen Guss- oder Stanzfehlern durch grobes Schleifen oder grobes Scheuern, das Abstechen der verlorenen Köpfe, das Abschneiden unganzer Enden, das einfache Reihen mit dem Sandstrahlgebläse, grobes Zurchnen, grobes Abschaben und grobes Entzündern sowie das Vorschuppen zur Prüfung auf Fehlerfreiheit.	
Anmerkung: Beinlänge ist der Strumpfteil zwischen dem Fußteil und der oberen Endpartie (Nachrand und Doppelrand). Die Art der Spinnstoffe von Nähten, Verstärkungen und Verzierungen in der Beinlänge bleibt außer Betracht.			73.02	Ferrolegierungen: B - Ferroaluminium, Ferrosiliziumaluminum, Ferrosili-ziummanganaluminum	5
C - aus künstlichen Spinnstoffen: Strümpfe für Frauen, plattiert, mit Naht	13* 17			ex I - Ferrosiliziumaluminiumkalzium	5
andere	17			Draht zum Herstellen von Blattstäben (Rieten) für Webehälter	9*
D - aus Wolle oder feinen Tierhaaren: Strümpfe für Frauen, plattiert, mit Naht	13* 17			ex A - Nägel aus Stahldraht, nicht geschmiedet	10*
andere	17			ex A - Unterlegscheiben (auch geschlitzte Unterlegscheiben und Federringe)	11*
E - aus Baumwolle: Strümpfe für Frauen, plattiert, mit Naht	13* 17			ex B - 2 - Bolzen mit Metallgewinde	19*
andere	17			Federn und Federblätter, aus Stahl:	
F - aus anderen Spinnstoffen: Strümpfe für Frauen, plattiert, mit Naht	13* 17			D - andere Federn	15*
andere	17				
Anmerkung: Der Vertragszollsatz für plattierte Strümpfe aus Abs. C, D, E und F gilt nicht für Strümpfe, die in der Beinlänge synthetische Spinnstoffe enthalten.					
60.04 Unterkleidung aus Gewirken, weder gummielastisch noch kautschutiert:					
A - aus Seide oder aus Metallfäden, Metallgarnen oder metallisierten Garnen:					
ganz aus Seide	15* 20				
andere	20				
ex B - aus synthetischen Spinnstoffen, mit einem Werte von 55 DM oder mehr für 1 kg	15* 20				
D - aus Wolle oder feinen Tierhaaren:					
für Frauen	13* 17				
andere	15* 20				
ex E - aus Baumwolle, mit einem Werte von 30 DM oder mehr für 1 kg:					
ganz aus Baumwolle, für Männer oder Frauen	13* 17				
andere	13* 20				
60.05 Oberkleidung, Bekleidungszubehör und andere Wirkwaren, weder gummielastisch noch kautschutiert:					
A - Oberkleidung und Bekleidungszubehör:					
ex 1 - aus Seide	20				
4 - aus Wolle oder feinen Tierhaaren	15* 17				
5 - aus Baumwolle, Flachs oder Ramie	13* 17				
6 - aus anderen Spinnstoffen	20				

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz % des Wertes	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz % des Wertes
73.40	Andere Waren aus Eisen oder Stahl: A - aus Gusseisen: 1 - roh D - andere: 1 - roh: a - aus schmiedbarem Guss	4* 5	84.37	Vorbereitungsmaschinen und -apparate für die Weberei, Wirkerei, Strickerei usw. (z. B. Schärmassen, Zettelmassen und Schlichtmaschinen); Webstühle, Wirk-, Strick-, Tüll-, Spitzen-, Stick-, Posamentier- und Netzknüpfmaschinen: A - Tüll-, Spitzen-, Stick-, Posamentier- und Netzknüpfmaschinen: 1 - Rundflechtmassen 2 - andere	4* 6
82.02	B - Sägeblätter: 1 - Bandsägeblätter	10*	84.38	B - andere	3* 6
82.03	ex D - Feilen und Raspele, mit einem Werte von 22 DM oder mehr für 1 kg	3* 5	84.40	Hilfsmaschinen und -apparate für Maschinen der Tarifnr. 84.37 (z. B. Schaftmaschinen, Jacquardmaschinen, Kett- und Schussfaggenwächter und Webschützenwechsler); Teile und Zubehör, erkennbar ausschließlich oder hauptsächlich für Maschinen oder Apparate dieser Tarifnummer oder für Maschinen oder Apparate der Tarifnr. 84.36 oder 84.37 bestimmt (z. B. Flügel, Kämme, Kratzgarnituren, Nadeln, Nadelstäbe, Plättchen, Spindeln, Spindeldüsen, Weblitzen, Webschäfte und Webschützen).	4* 6
82.04	ex G - 2 - c - Dübelgeräte und Bestandteile	10*	84.40	Maschinen und Apparate zum Waschen, Reinigen, Trocknen, Bleichen, Färben, Appretieren oder Anstrichten von Garnen, Geweben oder anderen Spinnstoffwaren (einschließlich Maschinen zum Waschen von Wäsche, zum Bügeln von Kleidern, zum Aufwickeln, Falten, Schneiden oder Auszacken von Geweben); Maschinen zum Herstellen von Linoleum oder anderem Fußbodenbelag durch Beschichten von Geweben oder anderen Unterlagen; Maschinen, wie sie üblicherweise zum Bedrucken von Garnen, Geweben, Filz, Leder, Tapetenpapier, Packpapier oder Fußbodenbelag verwendet werden (einschließlich gravierter oder geätzter Druckplatten und Druckformzylinder für diese Maschinen):	4* 6
82.05	Auswechselbare Werkzeuge zur Verwendung in Maschinen und mechanischem oder nichtmechanischem Handwerkzeug (z. B. zum Treiben, Stanzen, Gewindeschneiden, Gewindebohren, Bohren, Fräsen, Ausweiten, Schneiden, Drehen, Schrauben), einschließlich Ziehheisen, Pressmatrizen zum Warmstrangpressen von Metallen, Gesteinsbohrer und Tiefebohrwerkzeuge:		84.40	A - Maschinen und Apparate zum Waschen, Reinigen, Trocknen, Bleichen oder Färben: 2 - andere	4* 6
	A - aus Stahl C - aus Hartmetall D - aus anderen Stoffen	4* 8	ex C - Maschinen und Apparate zum Appretieren oder Ausrüsten; Maschinen zum Herstellen von Linoleum oder anderem Fußbodenbelag durch Beschichten von Geweben oder anderen Unterlagen.	4* 6	
82.11	ex A - Kämme, Köpfe und Schneideblätter für Trockenrasierer Vorschriften zu Abschnitt XVI: 9. Aus vollem Material gedrehte Stücke (Drechteile), mit einem Durchmesser von nicht mehr als 25 mm, aus unedlen Metallen	10*	84.41	Nähmaschinen (z. B. zum Nähen von Spinnstoffwaren, Leder oder Schuhen), einschließlich Möbel zum Einbau von Nähmaschinen; Nähmaschineninadehn	4* 8
	Vorschriften zu Kapitel 84: 5. Rohe gegossene Teile von Maschinen, aus Eisen oder Stahl, deren Bestimmung unzweifelhaft zu erkennen ist, soweit diese Teile sonst höheren Zollsätzen unterliegen würden	3* 5	84.42	Pressgiessmaschinen für NE-Metalle	4* 8
84.06	Kolbenverbrennungsmotoren: C - Teile: ex 2 - von andern Motoren (als von Motoren für Luftfahrzeuge): sogenannte unrunde Kolbenringe, einschließlich Oelabstreifringe, gegen Vorlage eines von der Bundesregierung anerkannten Zeugnisses	6* 10	84.43	Werkzeugmaschinen zum Bearbeiten von Metallen oder Hartmetallen, ausgenommen Maschinen der Tarifnr. 84.49 und 84.50 und ausgenommen: Klischeearbeitungsmaßschinen, Ziehmaschinen und Ziehbanke für Rohre, Stangen, Profile sowie Rohrstößelbänke, Kratzherstellungsmaßschinen und Kratzensanzippermaschinen	frei* 4
	rundgedrehte, thermisch gespannte Kolbenringe, einschließlich Oelabstreifringe, gegen Vorlage eines von der Bundesregierung anerkannten Zeugnisses	10*	84.44	Teile und Zubehör, erkennbar ausschließlich oder hauptsächlich für Maschinen der Tarifnr. 84.45, 84.46 oder 84.47 bestimmt, einschließlich Werkstück- und Werkzeughalter, sich selbst öffnende Gewindeschneidköpfe, Teilköpfe und andere Spezialvorrichtungen für Werkzeugmaschinen; Werkzeughalter für mechanische Handwerkzeuge der Tarifnr. 82.04, 84.49 oder 85.05:	frei* 4
	Anmerkung: Kolbenringe und Oelabstreifringe haben im entspannten Zustand keine runde Form, sondern erhalten diese erst beim Einsetzen in den Zylinder. Die sogenannten unruhen Kolbenringe (einschließlich der Oelabstreifringe) sind von vornherein in diese Form gegossen, während sonst die Spannung erst durch nachträgliche Bearbeitung erzielt wird.		84.45	A - Spann- und Haltevorrichtungen für Werkstücke und Werkzeuge, einschließlich Werkzeughalter für mechanische Handwerkzeuge	4* 8
84.10	ex A - 2 - Andere Pumpen, ausgenommen Jaucelpumpen	frei* 5	84.46	ex B - Teilköpfe	frei* 4
84.11	ex B - Abgasturbogebäle zum Aufladen von Dieselmotoren (Abgasturbolader)	2* 4	ex C - Typen und Tasten, erkennbar ausschließlich oder hauptsächlich für Maschinen oder Apparate der Tarifnr. 84.51, 84.52, 84.53 oder 84.54 bestimmt	9* 15	
	Anmerkung: Abgasturbogebäle zum Aufladen von Dieselmotoren sind durch Gasturbinen angetriebene Gebläse, die verwendet werden, um den Dieselmotoren Frischluft komprimiert zuzuführen. Gasturbinen und Gebläse sind auf einer gemeinsamen starren Welle montiert, die in einem dreiteiligen Gehäuse läuft.		84.47	Automatische Schneidapparate zum Abschneiden keramischer Formlinge (z. B. von Mauersteinen, Bodenplatten, Röhren) von geformten Strängen aus Ton	2* 4
84.17	Apparate und Vorrichtungen, auch elektrisch beheizt, zum Behandeln von Stoffen durch auf einer Temperaturänderung beruhende Vorgänge, z. B. Heizen, Kochen, Rösten, Destillieren, Rektifizieren, Sterilisieren, Pasteurisieren, Dämpfen, Trocknen, Verdampfen, Kondensieren oder Kühlern, ausgenommen Haushaltssergeräte; nichtelektrische Warmwasserbereiter und Badeöfen:		84.48	Maschinen, Apparate und mechanische Geräte, in Kapitel 84 anderweit weder genannt noch inbegriffen:	
	ex C - Teigwarentrockner andere Apparate und Vorrichtungen, ausgenommen Vulkanisierkessel, Vulkanisierschränke und andere Apparate zum Vulkanisieren von Kautschuk	frei* 0	84.49	A - Maschinen zum Herstellen von Bindfäden, Seilen, Tauen und Kabeln aus: Metall (z. B. Drahtseilmassen, Kabelmaschinen) anderen Stoffen	3* 4
84.18	ex A - 2 - Andere Zentrifugen (als Milchentrahmer)	4* 6	84.50	B - Pressen: zum Formen von Hartkantschuk oder Kunststoff andere	4* 6
	ex B - 2 - Saugschlauchfilter in kastenförmigen Gehäusen, zur Luftreinigung, mit einem Stückgewicht von mehr als 5 kg Filterpressen	7 6	84.51	ex D - Walzenstühle zum Bearbeiten von teig- oder breiartigen Massen (z. B. von Seifen, Farben, Ölen)	4* 6
84.19	B - Maschinen und Apparate zum Füllen, Verschließen, Etikettieren oder Verkapseln von Flaschen, Büchsen, Säcken oder anderen Behältnissen; Maschinen und Apparate zum Verpacken oder zur Aufmachung von Waren; Apparate zum Versetzen von Getränken mit Kohlensäure	4* 6	84.52	Maschinen zum Herstellen von Drahtwickelungen und Drahtspulen (z. B. Wickelbänke, Spulenwickelmaschinen, Drahtumbündelungsmaschinen, Ankerbandagierbänke)	frei* 4
ex 84.22	Fahrbare hydraulische Hubvorrichtungen (sogenannte Hubwagen) zum Heben, Einsetzen und Befördern von Kettenbäumen	4* 6	84.53	Walzlagen (Kugel-, Rollen- und NadelLAGER aller Art)	11*
	Hebevorrichtungen mit Putzwagen oder Kratzen, zum Reinigen der Rechen von Stauwerken oder von industriellen Wasseranlagen (sogenannte Rechenreinigungsmaschinen)	6*	84.54	Untersetzungsgtriebe, Uebersetzungsgetriebe und Wendegtriebe	6* 10
84.29	Maschinen, Apparate und Geräte für die Möllerlei oder zum Behandeln von Getreide oder Hülsenfrüchten, ausgenommen Maschinen, Apparate und Geräte der in der Landwirtschaft verwendeten Art	4* 7	84.55	Teile von Maschinen, Apparaten oder mechanischen Geräten, in Kapitel 84 anderweit weder genannt noch inbegriffen, ausgenommen Teile mit Anschlußstücken, Isolierung, Wicklungen, Kontakten oder anderen charakteristischen Merkmalen elektrotechnischer Waren:	
ex 84.30	Vakuumpressen für Teigwaren, Teigwarenbewahrungsmaschinen, Teigwarenwickelgummimaschinen, Teigwarenherstellungsmaschinen für sogenannte Bologneser Ware	4* 7	84.56	A - aus unedlen Metallen: 1 - aus Eisen oder Stahl, mit einem Stückgewicht von: a - von 2000 kg oder weniger: ex 1 - aus Gusseisen oder schmiedbarem Guss, roh b - von mehr als 2000 kg: ex 1 - aus Gusseisen oder schmiedbarem Guss, roh	3* 5
	andere Maschinen und Apparate zum Herstellen von Backwaren oder Teigwaren, Maschinen und Apparate für Fleischereien und Schlachthöfe	2* 6	84.57	Vorschriften zu Kapitel 85:	
	Walzenstühle zum Bearbeiten von teig- oder breiartigen Massen (z. B. von Schokolade), Diffuseure	4* 6	84.58	4. Rohe gegossene Teile von Maschinen, aus Eisen oder Stahl, deren Bestimmung unzweifelhaft zu erkennen ist, soweit diese Teile sonst höheren Zollsätzen unterliegen würden	3* 5
	Matz-Schrotmühlen für Bräuerien	4* 7	84.59	C - 2 - Stromrichter (z. B. Gleichrichter) mit einem Stückgewicht von mehr als 10 bis 1000 kg	6*
	andere Maschinen und Apparate zum Herstellen von Kakao, Schokolade oder Schokoladewaren	4*	85.01	Von Hand zu führende Elektrowerkzeuge mit eingebautem Elektromotor	3* 8
84.32	Buchbindereimaschinen und -apparate, einschließlich Fadenheftmaschinen	4* 6	85.05	Elektrische Rasierapparate	4* 8
ex 84.33	Teigpressen, nicht zu Druckzwecken; automatische Stanzmaschinen mit Druckvorrichtung, automatische Stanzmaschinen zum Rillen und Stanzen, Fätschachtelektemaschinen; Kreisscheren, auch zum Rillen oder Ritzten, Rotationsbiegemaschinen, Rotationsenschlitz- und -stanzmanischen	4* 6	85.07	ex A - Einrichtungen zum Warmbehandeln von Stoffen mittels Induktion oder dielektrischer Erwärmung: auf der Grundlage von Hochfrequenzgeneratoren	4* 8
	Maschinen und Apparate zum Drucken, auch mit Bogenanlegeapparaten, Falzapparaten oder anderen Hilfsapparaten für Druckmaschinen	frei* 5	85.11	andere	4* 6
84.35	Dosenplattiermaschinen und -apparate zum Herstellen von synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, Spinnervorberarbeitungs- und Spinnereiaufbereitungsmaschinen, Maschinen und Vorrichtungen zum Spinnen oder Zwirnen; Maschinen zum Fachen, Spulen (einschließlich Schußspulmaschinen), Wickeln oder Haspeln	4* 6	85.18	B - andere: mit einem Werte von 10 000 DM oder weniger für ein Stück andere	4* 10
84.36		frei* 5	85.19	A - Festkondensatoren	7* 12
		4* 6		Elektrische Beräte zum Schließen, Öffnen, Verbinden oder Schützen von elektrischen Stromkreisen (z. B. Schalter, Relais, Sicherungen, Überspannungsableiter, Steckvorrang, Fassungen, Klemmen, Abzweigdosen und Verbindungskästen); Fest- und Stellwiderstände (einschließlich	

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz % des Wertes	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz % des Wertes
	schliesslich Spannungsteiler, ausgenommen Heizwiderstände; selbsttätige Spannungsregler mit veränderlichem Ohmschen oder induktiven Widerstand, Schwingkontakt oder Stellmotor; Schalt- und Verteilungstafeln und -schränke;		91.11	Andere Uhrenteile: A - Kleinuhr-Werke, nicht gangfertig: mit einem Werte von 8 DM oder weniger für ein Stück	11*
ex 85.21	B - andere (als Festwiderstände) Senderöhren und Gleichrichterröhren mit einem Stückgewicht von 300 g oder mehr	4* 8		11 mindestens für 1 Stück 1,60 DM	11 mindestens für 1 Stück 1,60 DM
ex 85.25	Isolatoren aus Kunststoff, mit einem Werte von mehr als 10 DM für 1 kg	9*		4 mindestens für 1 Stück 1,60 DM*	4 mindestens für 1 Stück 1,60 DM*
ex 85.26	Isolarteile aus Kunststoff, mit einem Werte von mehr als 10 DM für 1 kg, für elektrische Maschinen, Apparate, Geräte oder Installationen, ausgenommen Isolatoren der Tarifnr. 85.25	5		7 mindestens für 1 Stück 1,60 DM	7 mindestens für 1 Stück 1,60 DM
	Vorschriften zu Abschnitt XVII: 8. Aus vollem Material gedrehte Stücke (Drehteile), mit einem Durchmesser von nicht mehr als 25 mm, aus unedlen Metallen	5	C - Uhrfedern: Spiralfedern aus Stahl, mit einer Breite von weniger als 5 mm und einer Dicke von weniger als 0,3 mm andere	2* 3	2* 3
ex 87.06	Telle und Zubehör, aus Eisen oder Stahl, in einem Stück gegossen, für Kraftfahrzeuge der Tarifnrn. 87.01, 87.02 oder 87.03, ausgenommen Felgen mit einem Stückgewicht von mehr als 30 kg sowie ausgenommene Teile und Zubehör für Fahrgestellrahmen oder Karosserien: Radteile in Stern- oder Scheibenform, auch bearbeitet, auch in Verbindung mit aus dem Bundesgebiet gelieferten Felgen und Bremstrommeln	4* 5	D - natürliche oder synthetische Uhrensteine: 1 - fertig bearbeitet oder gefasst	4* 3	2* 3
	andere, roh	4* 5	E - Schablonen, Rohwerke, Echappements und andere Uhrenteile	2* 3	
ex 87.07	Kraftkarrenenteile, aus Eisen oder Stahl, in einem Stück gegossen, ausgenommene Felgen mit einem Stückgewicht von mehr als 30 kg sowie ausgenommene Teile von Fahrgestellrahmen oder von Karosserien: Radteile in Stern- oder Scheibenform, auch bearbeitet, auch in Verbindung mit aus dem Bundesgebiet gelieferten Felgen und Bremstrommeln	4* 5	Vorschriften zu Kapitel 93: 5. Aus vollem Material gedrehte Stücke (Drehteile), mit einem Durchmesser von nicht mehr als 25 mm, aus unedlen Metallen	3* 5	
	andere, roh	4* 5	Reissverschlüsse; Telle davon (z. B. Schieber)	19* 25	
ex 87.14	Achsen, Naben und Radbremsen, aus Eisen oder Stahl, in einem Stück gegossen, roh	4* 5			
	Vorschrift zu Abschnitt XVIII: Aus vollem Material gedrehte Stücke (Drehteile), mit einem Durchmesser von nicht mehr als 25 mm, aus unedlen Metallen	4* 5			
90.08	ex B - Kinematographische Bildaufnahmegeräte, für Filme mit einer Breite von 16 mm oder weniger	3* 5			
ex 90.12	Optische Mikroskope (ausgenommen mikrophotographische, mikrokinematographische und Mikropunktionsgeräte)	6* 10			
ex 90.14	Geodätische und topographische Instrumente und Geräte, ausgenommen Gestelle dafür; geophysikalische Instrumente, Apparate und Geräte; ausgenommene Gestelle dafür; Kompassse, ausgenommene Navigationskompassse; Entfernungsmesser, ausgenommene Gestelle dafür und ausgenommene Entfernungsmesser zu photographischen oder kinematographischen Zwecken	3* 4			
ex 90.16	Sogenannte Universal- und Vergleichsmessgeräte mit Optik; Zahnradmeß- und -prüfgeräte; Geräte zum Elchen von Maßstäben oder Meßbändern; Profilprojektoren	6* 10			
90.17	ex B - Kolposkope	4* 6			
90.19	ex B - 1 - Künstliche Zähne und Gebisse	4* 6			
ex 90.22	Reissfestigkeitsprüfer und andere Materialprüfmashinen, -apparate und -geräte für Spinnstoffe und Spinnstoffwaren	10			
ex 90.25	Kreiselpolarimeter	4* 6			
ex 90.26	Maximum-Elektrizitätszähler, auch mit Registrierleinrichtung, Eich-, Spalten-, Blindverbrauch- und Kontaktgeber-Elektrizitätszähler, von Münz-Elektrizitätszähler, Fern-Elektrizitätszähler, auch mit Registrierleinrichtung	6			
90.27	A - Stroboskop	4* 7			
ex 90.28	ex B - Handtourenzähler, nur zum Zählen oder Anzeigen	6			
	Mikro-Elektrophoresapparate; Gleichmässigkeitsprüfer für Spinnstoffe und Spinnstoffwaren	6			
ex 90.29	Fernregistriereinrichtungen und Teile davon	4* 6			
	Teile von den nachstehend genannten Waren, soweit diese Teile ihrer Beschaffenheit nach ausschliesslich oder hauptsächlich für die genannte Ware bestimmt sind:	7			
	von Maximum-Elektrizitätszählern, auch mit Registrierleinrichtung, von Eich-, Spalten-, Blindverbrauch- und Kontaktgeber-Elektrizitätszählern, von Münz-Elektrizitätszählern und von Fern-Elektrizitätszählern	6			
	von Stroboskopen, von Handtourenzählern, nur zum Zählen oder Anzeigen, von Mikro-Elektrophoresapparaten und von elektrischen Gleichmässigkeitsprüfern für Spinnstoffe und Spinnstoffwaren	6			
91.01	Taschenuhren, Armbanduhren und ähnliche Uhren (einschliesslich Stoppuhren vom gleichen Typ): A - mit Gehäusen, die mit echten Perlen, Edelsteinen oder Schmucksteinen besetzt sind	3* 5			
	B - andere: mit einem Werte von 10 DM oder weniger für ein Stück	11*			
	andere: Taschen- und Armbandchronometer	11 mindestens für 1 Stück 2 DM			
91.03	Armaturbrettuhrnen und dergleichen, für Kraftfahrzeuge, Flugzeuge, Schiffe und andere Fahrzeuge	6* 10			
ex 91.04	Schiffchronometer	6* 10			
91.07	Kleinuhr-Werke, gangfertig: mit einem Werte von 8 DM oder weniger für ein Stück	11*			
	andere	11 mindestens für 1 Stück 1,60 DM			
		4 mindestens für 1 Stück 1,60 DM*			
		7 mindestens für 1 Stück 1,60 DM			
91.09	Gehäuse für Uhren der Tarifnr. 91.01 und Telle davon, einschliesslich Rohlinge dieser Waren	4* 7			

Abkommen

zwischen der

**Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Bundesrepublik Deutschland
über die Regelung allgemeiner Zollfragen**

Der Schweizerische Bundesrat und die Regierung der Bundesrepublik Deutschland haben folgendes vereinbart:

Art.1

Mit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Erklärung über den vorläufigen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT) und der dazugehörigen Listen der schweizerischen und deutschen Zollzugeständnisse treten ausser Kraft:

Anlage A zum Zollvertrag vom 20. Dezember 1951 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Bundesrepublik Deutschland in der Fassung des Vierten Zusatzabkommens vom 1. November 1957 zu dem genannten Zollvertrag, ausgenommen die Bestimmungen über den Textilveredlungsverkehr

Vorschriften zum Abschnitt XI einschliesslich der Anmerkungen 1 bis 5;

Anlage B zum Zollvertrag vom 20. Dezember 1951 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Bundesrepublik Deutschland in der Fassung des Zweiten Zusatzabkommens vom 4. Dezember 1953 zu dem genannten Zollvertrag.

Art.2

Vom Zeitpunkt an, an welchem einer oder beide der vertragschliessenden Teile den Verpflichtungen des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (GATT) nicht mehr unterstehen sollten, bleiben zwischen den Vertragsparteien für schweizerische bzw. deutsche Erzeugnisse die Zollzugeständnisse in Kraft, die in diesem Zeitpunkt zwischen den beiden Vertragsparteien im Rahmen des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (GATT) vereinbart waren.

Art.3

Das vorliegende Abkommen tritt mit dem in Artikel 1, Absatz 1 genannten Zeitpunkt in Kraft. Für eine Kündigung gelten die Bestimmungen von Artikel XI des schweizerisch-deutschen Zollvertrages vom 20. Dezember 1951. Die Kündigung auf den 31. Dezember 1961 kann in Abweichung hiervon mit einer Frist von drei Monaten erfolgen.

Art.4

Dieses Abkommen gilt ebenfalls für das Fürstentum Liechtenstein, solange dieses mit der Schweiz durch einen Zollunionvertrag verbunden ist. Es gilt ebenfalls für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Schweizerischen Regierung innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten dieses Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Art.5

Dieses Abkommen bedarf der Ratifizierung. Der Austausch der Ratifikationsurkunden soll in Bonn erfolgen.

Geschehen zu Genf am 21. November 1958 in zweifacher Ausfertigung.

**Für die Schweizerische
Eidgenossenschaft:**

sig. Marti

**Für die Bundesrepublik
Deutschland:**

sig. v. Mahs

Der Vorsitzende
der Deutschen Delegation.

Genf, den 21. November 1958

Herr Vorsitzender,

Ich bestätige den Empfang Ihres Briefes vom heutigen Tage, der folgenden Wortlaut hat:

Ich habe die Ehre, meine im Verlauf der Verhandlungen mündlich abgegebenen Erklärungen wie folgt zu bestätigen:

Die Schweizerische Regierung beabsichtigt, den Zolltarifentwurf 1957 zu dem Zeitpunkt in Kraft zu setzen, zu dem die von ihr gewährten GATT-Zollzugeständnisse in Kraft treten werden. Möglicherweise wird sie aber veranlassen sein, diesen Zolltarif schon vor diesem Zeitpunkt anzuwenden. In diesem Fall wird sie der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Berlin gegenüber gleichzeitig alle jene Zollsätze anwenden, die sie im Laufe der Zollverhandlungen 1958 mit den GATT-Vertragspartnern vereinbart hat, soweit nicht die in der Anlage B zum schweizerisch-deutschen Zollvertrag vom 20. Dezember 1951 enthaltenen Zollsätze niedriger sind. Sie wird

diese Regelung dem Saarland gegenüber anwenden, sobald dieses gemäss den Bestimmungen des deutsch-französischen Vertrages über die Regelung der Saarfrage vom 27. Oktober 1956 wieder zum Zollgebiet der Bundesrepublik Deutschland gehören wird.»

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

sig. v. Mahs

An den Vorsitzenden der Schweizerischen Delegation,
Herrn Vizedirektor H. Marti
zurzeit Genf

Der Vorsitzende
der Deutschen Delegation

Genf, den 21. November 1958

Herr Vorsitzender,

Ich bestätige den Empfang Ihres Briefes vom heutigen Tage, der folgenden Wortlaut hat:

«Im Hinblick auf den Vertrag vom 25. März 1957 zur Gründung einer Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft haben die Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Belgien, die Niederlande und Luxemburg gewisse der von ihnen der Schweiz im Rahmen der Verhandlungen über ihren provisorischen Beitritt zum GATT gewährten Zollzugeständnisse auf den 31. Dezember 1961 befristet. Der Schweizerische Bundesrat muss sich infolgedessen seinesorts das Recht vorbehalten, von der Schweiz der Bundesrepublik Deutschland gewährte gleichwertige Konzessionen unter denjenigen Positionen zurückzunehmen, welche auf der beiliegenden Liste enthalten sind.»

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland verzichtet darauf, in diesem Zusammenhang allfällige Ansprüche auf einen Ausgleich der im Rahmen dieser Liste zurückgezogenen schweizerischen Konzessionen gemäss den in Frage stehenden GATT-Bestimmungen geltend zu machen. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland verzichtet ferner ebenfalls auf die Geltendmachung solcher Ansprüche im Hinblick auf die Zurücknahme schweizerischer Konzessionen gegenüber anderen EWG-Staaten.

Vorgängig einer Rücknahme von Zugeständnissen wird die Schweiz mit der Regierung der Bundesrepublik Deutschland Verhandlungen aufnehmen, um nach Möglichkeit die gewährten Zugeständnisse aufrechtzuerhalten oder aber auf den 1. Januar 1962 eine neue zollvertragliche Regelung unter Wahrung der gegenseitigen Interessen zu finden.

Ich bitte Sie, mir Ihr Einverständnis mit Vorstehendem zu bestätigen.»

Ich bechre mich, Ihnen mein Einverständnis mit den vorstehenden Ausführungen zu erklären.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

sig. v. Mahs

An den Vorsitzenden der Schweizerischen Delegation,
Herrn Vizedirektor H. Marti
zurzeit Genf

Anlage zum Briefwechsel vom 21. November 1958
betreffend die etwaige Zurücknahme schweizerischer Zollzugeständnisse

Nr. des Zolltarifentwertes 1957	Warenbezeichnung	Schweizerisches Angebot Fr.
3603.01	Zündschnüre; Sprengschnüre	60.—
4006.	Nicht vulkanisierter natürlicher oder synthetischer Kautschuk usw.:	
ex 20	- Klebebänder und Isolierbänder: mit Unterlage aus Papier	60.—
4416.	Hohiplatten aller Art usw.:	
20	- andere	45.—
4421.	Kisten, Verschläge, Packfässer usw.:	
ex 20	- andere: Sperrholzfässer	
4426.01	Spulen, Hülsen und Bobinen für die Spinnerei und Weberei, Nähgarnrollen und ähnliche Waren aus gedrechseltem Holz	
4428.	Anderne Waren aus Holz:	
40	- andere Holzwaren: - roh, nicht in Verbindung mit andern Materialien	
4809.	Bauplatten aus Papiermasse usw.:	
10	- roh	15.—
20	- andere (lackiert usw.)	15.—
ex 4811.01	Papierpäten	35.—
4816.	Schachteln, Säcke, Beutel usw.:	
30	- andere: - in Verbindung mit Leder oder feinen Stoffen, wie Seide, synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, Samt, Perlmutter, Elfenbein, Achat usw.	
4821.	Anderne Waren aus Papiermasse, Papier, Pappe oder Zellstoffwatte:	
40	- andere: - in Verbindung mit Leder oder feinen Stoffen, wie Seide, synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, Samt, Perlmutter, Elfenbein, Achat usw.	
5607.	Gewebe aus synthetischen und künstlichen Kurzfasern:	
ex 80	- künstliche, ungemustert oder gemustert: Futtereinlagenstoffe	
5807.	Chenillegarne; Cimpex usw.:	
ex 10	- aus Seide, Schappe- oder Bourretteseide, synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen: Geflechte am Stück, aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	
5913.	Gummilelastische Gewebe usw.:	
ex 10	- aus Seide, Schappe- oder Bourretteseide, synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen: aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	
6001.	Gewirkte oder gestrickte Stoffe usw.:	
30	- aus künstlichen Spinnstoffen: - roh: aus endlosen Spinnstoffen aus Kurzfasern	
33	- andere: aus endlosen Spinnstoffen aus Kurzfasern	
6002.	Handschuhe, gewirkt oder gestrickt usw.:	
30	- aus künstlichen Spinnstoffen	

Nr. des Zolltarifentwertes 1957	Warenbezeichnung	Schweizerisches Angebot Fr.
6004.	Unterkleidung, gewirkt oder gestrickt usw.:	
30	- aus künstlichen Spinnstoffen: aus endlosen Spinnstoffen aus Kurzfasern	600.— 500.—
6101.	Oberkleider für Männer und Knaben:	
ex 20	- aus endlosen synthetischen Spinnstoffen: Badeanzüge und Badehosens	1400.—
ex 30	- aus endlosen künstlichen Spinnstoffen: Badeanzüge und Badehosens	1200.—
6102.	Oberkleider für Frauen, Mädchen und Kleinkinder:	
ex 20	- weder bestickt noch aus oder in Verbindung mit Spitzen: aus endlosen synthetischen Spinnstoffen: Badeanzüge und Badehosens	1500.—
ex 30	- aus endlosen künstlichen Spinnstoffen: Badeanzüge und Badehosens	1200.—
6109.	Korsette, Korsettgürtel, Hüftgürtel usw.:	
ex 10	Spezialkorsette (Umstandsgürtel und dergleichen) mit zusätzlichen, am Rücken befestigten Tragurten zur Stützung des Leibes; aus Spinnstoffen aller Art, ohne Ausstattungen mit Ziereffekt	
ex 30	Platten, Dielen, Fliesen, Blöcke und dergleichen aus Pflanzenfasern, Holzfasern, Stroh, Holzspänen oder Holzbällen, mit Zement, Gips oder anderen mineralischen Bindemitteln hergestellt:	
ex 50	aus Holzwolle	
6805.	Wetzsteine und Poliersteine usw.:	
20	- aus Schleifrohstoffen oder keramischen Stoffen	25.—
6808.01	Waren aus Asphalt oder ähnlichen Stoffen (Erdölpech, Steinkohlepech usw.)	1.—
ex 6809.01	Platten, Dielen, Fliesen, Blöcke und dergleichen aus Pflanzenfasern, Holzfasern, Stroh, Holzspänen oder Holzbällen, mit Zement, Gips oder anderen mineralischen Bindemitteln hergestellt:	
6811.	Waren aus Zement, Beton oder Kunstein usw.:	
20	- andere Waren: Röhren und Maste, armiert	6.—
6909.	Apparate und Gegenstände für chemische und andere technische Zwecke usw.:	
20	- Tröge, Wannen und andere ähnliche Behälter für die Landwirtschaft	6.—
7010.	Korbflaschen, Flaschen, Fläschchen usw.:	
ex 10	- Korbflaschen, Flaschen und Fläschchen, ohne Verschluss, umflochten oder umkleidet: - in grobem Schil-, Weiden-, Holz- oder Strohgeflecht sowie in Eisenreifen:	
20	- Korbflaschen aus grünem Glas, in grobem Weidengeflecht	12.—
7019.	Einzelmächer oder -flaschen, nicht in Verbindung mit andern Stoffen	
12	Glasperlen, Nachahmungen von echten Perlen usw.:	14.—
7329.	- bearbeitet, aber nicht montiert	
20	Ketten, Kettscheen und Teile davon; aus Eisen oder Stahl: - andere, mit einer Gliedstärke von: - über 5 mm	40.— 25.—
24	- 1 mm oder weniger	90.—
8425.	Maschinen, Apparate und Geräte zum Ernten und Dreschen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen usw.:	
ex 20	- andere: - Erntemaschinen und -geräte: - Mähdrescher	
8527.01	Rasenmäher	20.—
8607.01	Isotherrohre und Verbindungsstücke hierfür, aus unedlen Metallen, mit Innensilicium	40.—
8705.01	Güterwagen aller Art für den Schienebetrieb	25.—
8709.01	Karosserien für Motorfahrzeuge der Nrn. 8701 bis 8703, einschliesslich Fahrgärtkabinen	170.—
8712.	Motorräder und Fahrräder mit Hilfsmotor, auch mit Seitenwagen; Seitenwagen für Motorräder und Fahrräder aller Art, separat eingeführt	150.—
ex 20	Teile und Zubehör von Fahrzeugen der Nrn. 8709 bis 8711: - andere: - für Motorräder, Fahrräder mit Hilfsmotor und Seitenwagen: - andere: - für Fahrräder: - andere	150.—
ex 30	- andere: - für Motorräder, Fahrräder mit Hilfsmotor und Seitenwagen: - andere: - für Fahrräder: - andere	160.—
8713.	Fahrzeuge ohne mechanischen Antrieb, für den Transport von Kindern und Kranken; Teile davon:	
10	- Kinderwagen	60.—
8714.	Andere Fahrzeuge ohne mechanischen Antrieb usw.:	
30	- andere Fahrzeuge: - ohne Tragfedern und ohne pneumatische Bereifung	20.—
40	- mit Tragfedern oder pneumatischer Bereifung	45.—
9024.	Apparate, Geräte und Instrumente zum Messen, Kontrollieren oder Regeln von Gasen oder Flüssigkeiten usw.:	
30.	- Thermostate	180.—
9028.	Elektrische oder elektronische Instrumente usw.:	
10	- Thermometer	180.—
9211.01	Grammophone, Diktiergeräte und andere Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräte, einschliesslich Plattenspieler, Band- und Drahtspieler, mit oder ohne Tonabnehmer	250.—
9813.01	Micrometerstäbe und dergleichen für Korseette, Kleider und Bekleidungszubehör	100.—

Der Vorsitzende
der Deutschen Delegation

Genf, den 21. November 1958

Herr Vorsitzender,

Ich bestätige den Empfang Ihres Briefes vom heutigen Tage, der folgenden Wortlaut hat:

«Unter Bezugnahme auf die heute abgeschlossenen schweizerisch-deutschen GATT-Verhandlungen beeibre ich mich, Ihnen von folgendem Kenntnis zu geben:

Die Schweiz wird auf den 1. Januar 1960 und auf den 1. Januar 1961 die Ansätze für Möbel aus Holz der Zolltarifnummern 9401 und 9403 um je 10% des vereinbarten Zollsatzes senken, sofern die im Zusammenhang mit der Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und den übrigen OECE-Staaten in Aussicht genommene schrittweise allgemeine Zollsenkung bis zu den genannten Daten nicht verwirklicht werden sollte. Ausgenommen hiervon sind die vereinbarten Ansätze der ex-Positionen 9401.10, 20 und 9403.20 von Fr. 20.— und Fr. 45.— sowie die prozentualen Zuschläge gemäss den Zolltarifnummern 9401.40 und 9401.42.»

Ich beeibre mich, Ihnen mein Einverständnis mit den vorstehenden Ausführungen zu erklären.

Genehmigen Sie, Herr Vorsitzender, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

sig. v. Mahs

An den Vorsitzenden der Schweizerischen Delegation, Herrn Vizedirektor H. Marti zurzeit Genf
--

République fédérale d'Allemagne

**Liste des concessions
que le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne accorde
au Gouvernement de la Suisse.**

Seul le texte français de la présente liste fait foi

Position du tarif	Désignation des produits	Droit	Position du tarif	Désignation des produits	Droit
01.02	Notas:		29.11	ex A - 2 - Métaaldéhyde en poudre ex B - aldéhyde undécylénique substances odoriférantes	18% 8% 12%
ex 04.04	2. Animaux domestiques (A) d'élevage de l'espèce bovine, dans les conditions fixées par le Gouvernement Fédéral. Fromage d'Emmental en meules, bien mûr, âgé d'au moins 8 mois, d'une teneur en graisse minimum de 45 % en poids de la matière sèche et d'une valeur minimum de 370 DM par 100 kg, sur présentation d'un certificat reconnu par le Gouvernement fédéral. fromage aux herbes (dlt Schabziger), fabriqué avec du sérac et des herbes finement moulinées suivant le procédé propre au cautron de Glaris, en forme ouverte, frais ou séché, sur présentation d'un certificat reconnu par le Gouvernement fédéral.	Franchise*	29.13	ex C - vanilline, héliotropine et hydroxycitronellal ex E - Musc cétone	12% 12% 12%
08.06	Note: Le fromage d'Emmental est un fromage à pâte dure, produit de lait cru suivant le procédé caractéristique pour ce genre de fromage. A - 1 - Pommes à cidre, en vrac: importées du 16 septembre au 15 octobre Importées du 16 octobre au 15 décembre 2 - autres: importées du 16 août au 30 novembre Importées du 1er décembre au 15 mars B-1 - poires à poiré, en vrac	10% 10% avec minimum de perception de 1,30 DM par 100 kg*	29.14	ex A - 2 - c - 2 - Substances odoriférantes ex 8 - acides non saturés constituant des substances odoriférantes	12% 12%
08.07	A - Abricots	10% avec minimum de perception de 1,60 DM par 100 kg*	29.16	A - 4 - Autres acides-alcools acycliques	9%
08.08	C - cerises de toutes espèces, importées du 16 juillet au 31 mai	10% avec minimum de perception de 4 DM par 100 kg	29.22	ex C - Monoamines; polyamines aromatiques	6%*
12.03	ex E - Graines de choux-raves (type Roggii), sur présentation d'un certificat reconnu par le Gouvernement fédéral	Franchise*	29.23	B - Autres composés aminés à fonctions oxygénées simples ou complexes: acides aminonaphthalosulfoniques autres	7% 10%
12.08	Note: Les graines de choux-raves (type Roggii) sont des graines d'espèces sélectionnées particulièrement résistantes au froid, c'est-à-dire insensibles aux gelées tardives pendant la période de formation de la racine.		29.24	ex B - Cholines, lécithines et phosphoaminolipides	10%
ex 15.08	ex A - 2 - b - Pépins de caroubes, pulvérisés	10%*	29.25	Composés à fonction amide: A - acycliques: 2 - autres: amide de l'acide stéarique autres	15%
ex 16.02	Huile de ricin, déshydratée	8%	29.26	B - cycliques: aryldes autres	6%* 8%*
18.06	Pochettes et anneaux, consistant en pâtes alimentaires farcies de viandes préparées	20%	29.28	Composés à fonction imide ou à fonction imine, à l'exclusion de l'hexaméthylénététramine, ses sels et dérivés	15%*
20.07	Chocolat et autres préparations alimentaires contenant du cacao	40%	29.35	Composés diazoïques, azoïques ou azoxyques	7%
21.07	B - autres	20% avec maximum de perception de 160 DM par 100 kg	29.36	Composés hétérocycliques, y compris les acides nucléiques: C - à atomes d'azote: 3 - ester de l'acide nicotinique, diéthylamide de l'acide nicotinique et ses sels doubles	12%
22.09	ex B - 1 - b - Jus d'abricots, contenant en poids plus de 30 % de sucre	20%*	ex 4 - dérivés halogénés de la quinoléine, dérivés des acides quinoléine-carboniques	10%*	
	ex C - Pochettes et anneaux, consistant en pâtes alimentaires farcies de légumes préparées	20%	8 - autres	6%*	
	ex A - 2 - b - 1 - Eaux-de-vie de fruits à noyau, de fruits à pépins ou de marc de fruits à pépins, non coupées, en récipients d'une contenance de 15 litres ou plus, de 45,2 degrés ou moins	Taux par 100 kg 375 DM*	29.37	ex B - Paraaminobenzénèsulfamides, leurs sels et dérivés (p. ex. sulfapyridine, sulfathiazol, sulfapyrimidine)	12%
	ex 2 - eaux-de-vie de fruits à noyau, de fruits à pépins ou de marc de fruits à pépins, non coupées, en autres récipients, de 45,2 degrés ou moins	375 DM* 500 DM 475 DM*	A - Lactones: 1 - d'acides acycliques 2 - d'acides cycliques: ex b - acétate de bisoxycoumarinylique (ester acétique du bis-3,3'[4-oxycoumarinylique]); para-chlorophényl-acétylénol-oxycoumarine (3-[alpha-(para-chlorophényle)-bétaacétylénol]-4-oxycoumarine); phénolpropoxycoumarine (3-[l-phénylpropyle]-4-oxycoumarine)	10%	
28.04	ex C - 4 - Silicium, d'un degré de pureté excédant 96%	Droit	29.38	ex B - 3 - Vitamine B 6	4%*
28.08	Acide sulfurique; oléum	4%* 5%	29.39	Hormones, naturelles ou reproduites par synthèse: ex B - autres: cortisone, hydrocortisone, déhydrocortisone, déhydrohydrocortisone, hormones gonadotropes, acétate de cortisone, acétate d'hydrocortisone, à l'exclusion d'autres esters	5%
29.01	ex D - Naphthalène	5%	29.41	testostérone, progéstérone, désoxycorticostérone, dihydrofolliculine (oestradiol), méthyltestostérone, à l'exclusion de leurs esters	18%
ex 29.03	Dinitro-pentaméthyle-hydridindène (5,7-dinitro-1,3,3,6-pentaméthyle-hydridindène)	Franchise*	29.42	Hétéroaldéhydes, naturels ou reproduits par synthèse, leurs sels, leurs éthers, leurs esters et autres dérivés: B - autres	Franchise*
29.04	ex A - 2 - Isophytol, substances odoriférantes	40% 20%*	29.43	C - Autres alcaloïdes: 7 - autres: dihydroxypropyle-théophylline	10% Franchise*
29.06	ex C - Triméthylhydroquinone	6%*	30.03	autres	Franchise*
29.08	ex B - Musc ambrette	7% 8%	Médicaments pour la médecine humaine ou vétérinaire: ex C - autres, non conditionnés pour la vente au détail, à l'exclusion des antibiotiques et de leurs préparations	14%*	
	Notes: Médicaments pour la médecine humaine ou vétérinaire de l'alinéa C, non conditionnés pour la vente au détail, à l'exclusion des antibiotiques et de leurs préparations		Note: Médicaments pour la médecine humaine ou vétérinaire de l'alinéa C, non conditionnés pour la vente au détail, à l'exclusion des antibiotiques et de leurs préparations		
	Le calcul de la quantité maximum admise au régime de faveur se base sur les indications de la statistique allemande des importations pour l'année 1950, sous n° 388 a, déduction faite de l'insuline et des antibiotiques. Le contingent tarifaire attribué à la Suisse s'élève ainsi à 3 720 800 DM. La quantité admise en franchise par trimestre ne doit pas dépasser le quart du contingent annuel. Toutefois, les quantités non utilisées au cours des différents trimestres peuvent être reportées sur les trimestres restants de la même année civile. Le dédouanement des produits au taux du contingent tarifaire ne sera admis qu'à l'après de quatre bureaux de douane à désigner d'un commun accord avec le Gouvernement du pays fournisseur.		Note: Médicaments pour la médecine humaine ou vétérinaire de l'alinéa C, non conditionnés pour la vente au détail, à l'exclusion des antibiotiques et de leurs préparations		
	Le calcul de la quantité maximum admise au régime de faveur se base sur les indications de la statistique allemande des importations pour l'année 1950, sous n° 388 a, déduction faite de l'insuline et des antibiotiques. Le contingent tarifaire attribué à la Suisse s'élève ainsi à 3 720 800 DM. La quantité admise en franchise par trimestre ne doit pas dépasser le quart du contingent annuel. Toutefois, les quantités non utilisées au cours des différents trimestres peuvent être reportées sur les trimestres restants de la même année civile. Le dédouanement des produits au taux du contingent tarifaire ne sera admis qu'à l'après de quatre bureaux de douane à désigner d'un commun accord avec le Gouvernement du pays fournisseur.		Notes: 1. Matières colorantes organiques synthétiques de l'alinéa A, à l'exclusion de leurs sels insolubles dans l'eau, jusqu'à concurrence d'une quantité par année civile de 95 % au maximum de la valeur des importations du pays fournisseur au cours de l'année civile 1950, sur présentation d'un certificat d'origine reconnu par le Gouvernement fédéral. 2. Produits auxiliaires pour l'industrie textile, etc. de l'alinéa C, dans le cadre d'un contingent tarifaire, voir note ad n° 38.12.		
	Ad Note 1: Le calcul de la quantité maximum admise au régime de faveur se base sur les indications de la statistique allemande des importations pour l'année 1950, sous n° 319. Le contingent tarifaire attribué à la Suisse s'élève ainsi à 9 161 800 DM.		Ad Note 1: Le calcul de la quantité maximum admise au régime de faveur se base sur les indications de la statistique allemande des importations pour l'année 1950, sous n° 319. Le contingent tarifaire attribué à la Suisse s'élève ainsi à 9 161 800 DM.		

Notes générales:

1. Le signe % figurant dans la colonne «Droit» indique un droit calculé en pourcentage ad valorem.
2. Le signe * figurant dans la colonne «Droit» indique que ces concessions sont accordées jusqu'au 31 décembre 1961 inclus.

Position du tarif	Désignation des produits	Droit	Position du tarif	Désignation des produits	Droit
32.07	<p>La quantité admise en franchise par trimestre ne doit pas dépasser le quart du contingent annuel. Toutefois, les quantités non utilisées au cours des différents trimestres peuvent être reportées sur les trimestres restants de la même année civile.</p> <p>Le dédouanement des produits au taux du contingent tarifaire ne sera admis qu'au sein de quatre bureaux de douane à désigner d'un commun accord avec le Gouvernement du pays fournisseur.</p>		2. Produits auxiliaires pour l'industrie textile, etc. de l'alinéa B, dans le cadre d'un contingent tarifaire, voir note ad n° 38.12.		
32.13	Autres matières colorantes; produits inorganiques du genre de ceux utilisés comme «luminophores»:	9%*	Ad Note 1:	Le calcul de la quantité maximum admise au régime de faveur se base sur les indications de la statistique allemande des importations pour l'année 1950, sous n° 381 C. Le contingent tarifaire attribué à la Suisse s'élève ainsi à 1 232 400 DM.	
33.04	1 - préparations à base de ces produits	14%*	La quantité admise au taux de faveur contractuel par trimestre ne doit pas dépasser le quart du contingent annuel. Toutefois, les quantités non utilisées au cours des différents trimestres peuvent être reportées sur les trimestres restants de la même année civile.		
	A - Encres d'imprimerie, à duplicates et similaires		Le dédouanement au taux du contingent tarifaire ne sera admis qu'au sein de quatre bureaux de douane à désigner d'un commun accord avec le Gouvernement du pays fournisseur.		
	Mélanges entre elles de deux ou plusieurs substances odoriférantes, naturelles ou artificielles, et mélanges à base d'une ou plusieurs de ces substances (y compris les simples solutions dans un alcool), constituant des matières de base pour la parfumerie, l'alimentation ou d'autres industries:		Note:	Produits auxiliaires pour l'industrie textile, etc. des alinéas B et C, dans le cadre d'un contingent tarifaire, voir note ad n° 38.12.	
	ex A - substances odoriférantes, se composant, en poids, en majeure partie de substances odoriférantes ou aromatiques artificielles, contre présentation d'un certificat reconnu par le Gouvernement fédéral	15%*		ex B - 1 - a - Blocs, plaques, feuilles, bandes et lames en céloïd, d'une épaisseur de 0,1 à 8 mm	11%*
	B - autres:		Note:	Plaques, feuilles et pellicules de l'alinéa B - 1 - a, d'une épaisseur de 2 mm ou moins, pour l'utilisation dans la fabrication d'accordéons ou d'harmonicas à bouche, sous contrôle douanier.	
	1 - sans teneur en alcool éthylique ou contenant en poids 5% ou moins d'alcool éthylique:			Produits en caséine dure	4%* 5%
	a - compositions d'une valeur supérieure à 100 DM par kg			ex C - Chambres à air renforcées dites «boyaux», pour bicyclettes de courses	9% 15%
	b - autres:			Peaux préparées d'autres animaux, à l'exclusion de celles des n° 41.06 à 41.08 inclus:	
	compositions d'une valeur supérieure à 70 DM par kg			B - corroyées:	
	autres			1 - de reptiles ou de poisssons	8%* 10%
34.02	Note:			Articles en cuir naturel, artificiel ou reconstitué, à usages techniques:	
	Produits auxiliaires pour l'industrie textile, etc. de l'alinéa A - 1 - b et 2 et de l'alinéa B - 1, dans le cadre d'un contingent tarifaire, voir note ad n° 38.12.			A - courroies et cordes de transmission ou transportées	8%* 14%
34.04				B - articles spéciaux pour l'Industrie textile, tels que taquets, cuirs et brides de chasse, manchons de gants et similaires	8%* 14%
35.01	ex B - Cire (farts) pour skis	18%		Feuilles de placage en bois, scies, tranchées ou déroulées, d'une épaisseur égale ou inférieure à 5 mm, même renforcées sur une face de papier ou de tissu	
	Note:			Tresses et articles similaires en matières à tresser, pour tous usages, même assemblés en bandes:	
	Câsines de l'alinéa A pour usages industriels, dénaturées sous surveillance douanière, ou sous contrôle douanier			ex B - en monofils ou jambes du chapitre 39, en lames de papier ou en fibres textiles recouvertes de matières plastiques artificielles, même mélangées en toutes proportions entre eux ou d'autres matières à tresser même recouvertes ou laquées, d'une valeur de plus de 25 DM par kg	
	La production de denrées alimentaires et de fourrages n'est pas considérée comme usage industriel au sens de cette prescription.			Franchise* 7%	
38.11	Désinfectants, insecticides, fongicides, herbicides, antirongeurs, antiparasitaires et similaires présentés à l'état de préparations ou dans des formes ou emballages de vente au détail ou présentés sous forme d'articles tels que rubans, mèches et bougies soufrés et papiers tue-mouches:			ex L - Flans de clicherie en papier et en carton	14%*
	produits antiparasitaires agricoles à base de soufre, de composés cupriques ou de composés organomercureux			ex B - 3 - b - Flans de clicherie en papier et en carton	14%*
	autres			ex C - Flans de clicherie en papier et en carton	15%*
	Note:			Autres ouvrages en pâte à papier, papier, carton ou ouate de cellulose:	
	Produits auxiliaires pour l'industrie textile, etc. dans le cadre d'un contingent tarifaire, voir note ad n° 38.12.			ex C - papier dit «papier pour métiers à tisser»	5%
38.12	Parements préparés, apprêts préparés et préparations pour le mordançage, du genre de ceux utilisés dans l'industrie textile, l'industrie du papier, l'industrie du cuir ou des industries similaires:			Note:	
	ex B - préparations auxiliaires pour l'industrie textile, l'industrie du papier et l'industrie du cuir	19%*		Le papier dit «papier pour métiers à tisser» est du papier en bande, dont les bords longitudinaux sont renforcés d'étronds rubans de papier collés et qui présente aux endroits ainsi renforcés une perforation pratiquée à intervalles réguliers à un rang. De tels renforcements peuvent même être pratiqués entre les deux bords.	
	Note:			Livres, brochures et imprimés similaires, même sur feuillets isolés:	
	Préparations auxiliaires pour l'industrie textile, l'industrie du papier et l'industrie du cuir, du n° 38.12 alinéa B ainsi que des n° 32.05 alinéa C, 34.02 alinéas A - 1 - b et 2 et B - 1, 38.11, 38.19 alinéa B - 11, 39.01 alinéa B et 39.02 alinéas B et C, jusqu'à concurrence d'une quantité totale par année civile de 225% au maximum de la valeur des importations du pays fournisseur au cours de l'année civile 1950, sur présentation d'un certificat d'origine reconnu par le Gouvernement fédéral			A - avec une proportion en gravures conférant à l'ouvrage son caractère principal	
	Le contingent tarifaire ne s'applique qu'aux produits ci-après:			B - autres:	
	mouillants et émulsifiants, préparations pour l'encollage et apprêts, détachants, agents foulants, agents d'imprégnation, préparations opacifiantes de matage, agents auxiliaires de mercerisage, mordants, produits d'avivage et de préparation, agents de Blanchiment optique, agents spéciaux de finissage, agents auxiliaires pour l'industrie du cuir à base de résine artificielle, produits auxiliaires pour l'impression, produits auxiliaires pour la teinture, agents de lavage, épaisseurs, produits pour la conservation des textiles et produits antimites, produits de lessivage et de débouillissage, agents adoucissants, agents auxiliaires pour la carbonisation.			1 - édités à l'étranger	
	Le calcul de la quantité maximum admise au régime de faveur se base sur les indications de la statistique allemande des importations pour l'année 1950, sous n° 254. Le contingent tarifaire attribué à la Suisse s'élève ainsi à 4 142 250 DM.			ex 2 - autres, pour autant que les articles proviennent, au regard de la législation douanière, de la libre pratique du pays de production	
	La quantité admise au taux de faveur contractuel par trimestre ne doit pas dépasser le quart du contingent annuel. Toutefois, les quantités non utilisées au cours des différents trimestres peuvent être reportées sur les trimestres restants de la même année civile.				
	Le dédouanement au taux du contingent tarifaire ne sera admis qu'au sein de quatre bureaux de douane à désigner d'un commun accord avec le Gouvernement du pays fournisseur.				
38.19	B - 11 - Produits auxiliaires pour l'industrie textile, l'industrie du papier et l'industrie du cuir, non dénommés ni compris ailleurs	19%*			
	Note:				
	Produits auxiliaires pour l'industrie textile, etc. de l'alinéa B - 11, dans le cadre d'un contingent tarifaire, voir note ad n° 38.12.				
39.01	Produits de condensation, de polycondensation et de polyaddition, modifiés ou non, polymérisés ou non, linéaires ou non (phénoplastes, aminoplastes, alkydes, polyesters allyliques et autres polyesters non saturés, silicones etc.);				
	B - autres:				
	résines époxyliques	6%*			
	poudres à mouler en aminoplastes	15%*			
	Notes:				
	1. Poudres à mouler en aminoplastes, jusqu'à concurrence d'une quantité par année civile de 130% au maximum de la valeur des importations du pays fournisseur au cours de l'année civile 1950, sur présentation d'un certificat d'origine reconnu par le Gouvernement fédéral				
		8%* 10%			

Position du tarif	Désignation des produits	Droit	Position du tarif	Désignation des produits	Droit
51.04	Tissus en fibres textiles synthétiques et artificielles continues (y compris les tissus de monofils ou de lames des n° 51.01 ou 51.02): A - en fils de fibres textiles synthétiques continues: 1 - à chaîne entièrement en fibres textiles synthétiques et artificielles continues: ex b - à chaîne en fils de fibres textiles artificielles, d'une largeur de 80 cm ou plus et d'une valeur: de plus de 7 DM jusqu'à 12 DM inclus par mètre carré de plus de 12 DM par mètre carré B - en fils de fibres textiles artificielles continues: 1 - à chaîne entièrement en fibres textiles synthétiques et artificielles continues: ex b - à chaîne en fils de fibres textiles artificielles continues, d'une largeur de 80 cm ou plus et d'une valeur: de plus de 7 DM jusqu'à 12 DM inclus par mètre carré de plus de 12 DM par mètre carré ex 2 - autres, d'une largeur de 80 cm ou plus et d'une valeur: de plus de 7 DM jusqu'à 12 DM inclus par mètre carré de plus de 12 DM par mètre carré	18% 15%	55.07	Notes: 1. Le calcul de la quantité maximum de fils de coton admise au régime de faveur se base sur les indications de la statistique allemande des importations pour l'année 1950, à savoir: a) pour les fils simples, même surtordus, entièrement en coton, au-dessous du n° 173 métrique sur les indications sous les n° 440 à jusqu'à h, et 441 à jusqu'à h, b) pour les fils retors ou câblés entièrement en coton, au-dessous du n° 173 métrique sur les indications sous les n° 442 à jusqu'à h, 442 k jusqu'à r, et 443. Les contingents tarifaires attribués à la Suisse s'élèvent ainsi: a) pour les fils simples, même surtordus, entièrement en coton, au-dessous du n° 173 métrique à 2 084 500 kg, b) pour les fils retors ou câblés entièrement en coton, au-dessous du n° 173 métrique à 287 800 kg.	
52.02	Tissus en fils de métal et tissus en fils métalliques et en fils textiles métallisés du n° 52.01; pour l'habillement, l'aménagement et usages similaires: A - à chaîne entièrement en fibres textiles synthétiques et artificielles continues: ex 2 - à chaîne en fils de fibres textiles artificielles, d'une largeur de 80 cm ou plus et d'une valeur: de plus de 7 DM jusqu'à 12 DM inclus par mètre carré de plus de 12 DM par mètre carré ex B - autres: contenant de la soie, d'une largeur de 80 cm ou plus et d'une valeur: de plus de 9 DM jusqu'à 12 DM inclus par mètre carré de plus de 12 DM par mètre carré autres, d'une largeur de 80 cm ou plus et d'une valeur: de plus de 7 DM jusqu'à 12 DM inclus par mètre carré de plus de 12 DM par mètre carré	18% 15%	55.09	2. La quantité admise au taux de faveur contractuel par trimestre ne doit pas dépasser le quart du contingent annuel. Toutefois, les quantités non utilisées au cours des différents trimestres peuvent être reportées sur les trimestres restants de la même année civile. 3. Le dédouanement au taux du contingent tarifaire ne sera admis qu'à propos de quatre bureaux de douane à désigner d'un commun accord avec le Gouvernement du pays fournisseur.	
53.06	Fils de laine cardée, non conditionnés pour la vente au détail	7%	56.05	Tissus à point de gaz, entièrement en coton: pesant par mètre carré 70 g ou moins et présentant 40 fils ou plus par centimètre carré, chaîne et trame comptées ensemble	10%* 13%*
53.08	Fils de poils fins, cardés ou peignés, non conditionnés pour la vente au détail: A - simples	6%*		autres	12% 16%
	B - retors ou câblés: 1 - en écheveaux ou en échevettes: b - à dévégage croisé: 1 - d'un poids maximum de 125 g ou d'un poids quelconque, lorsque les écheveaux sont subdivisés en échevettes au moyen d'un ou plusieurs fils diviseurs qui les rendent indépendantes les unes des autres, les échevettes présentant un poids uniforme ne dépassant pas 125 g: a - écrus, mesurant 10 000 m ou moins au kg en retors; b - blanchis, teints ou imprimés	6%* 6%*		Note: Pour la constatation du nombre des fils, les fils retors ou câblés sont à compter au nombre des fils simples les composant. Les fils brochés ne sont pas pris en considération. Quant aux tissus à compte de fils variable, les parties moins serrées seront utilisées pour compter les fils.	
	2 - autres	6%*		Autres tissus de coton: A - à chaîne entièrement en fibres textiles synthétiques ou artificielles continues: ex 2 - à chaîne en fils de fibres textiles artificielles, d'une largeur de 80 cm ou plus et d'une valeur: de plus de 7 DM jusqu'à 12 DM inclus par mètre carré de plus de 12 DM par mètre carré	18% 15%
53.09	Fils de poils grossiers ou de crin, non conditionnés pour la vente au détail: retors ou câblés, en écheveaux à dévégage croisé, d'un poids maximum de 125 g ou d'un poids quelconque, lorsque les écheveaux sont subdivisés en échevettes au moyen d'un ou plusieurs fils diviseurs qui les rendent indépendantes les unes des autres, les échevettes présentant un poids uniforme ne dépassant pas 125 g, écrus, mesurant 10 000 m ou moins au kg en retors, ou blanchis, teints ou imprimés	6%* 6%*		B - autres: 1 - tissus brochés: plumets, tissus pour monchoirs de poche autres	12% 16%
	autres	6%*		2 - autres: a - mélangés avec du lin ou de la ramie b - autres: entièrement en coton, pesant par mètre carré: 70 g ou moins et présentant 42 fils ou plus par centimètre carré, chaîne et trame comptées ensemble	16%*
55.05	Fils de coton non conditionnés pour la vente au détail: A - simples, y compris les fils simples surtordus: ex 1 - au-dessus du n° 173 métrique, entièrement en coton, jusqu'à concurrence d'une quantité par année civile de 120% du maximum du poids des importations du pays fournisseur au cours de l'année calendaire 1950, sur présentation d'un certificat d'origine reconnu par le Gouvernement fédéral	6%* 6%		155 g ou moins et présentant 75 fils ou plus par centimètre carré, chaîne et trame comptées ensemble	12%
	2 - à partir du n° 173 métrique	8% 6%		165 g ou moins et présentant 150 fils ou plus par centimètre carré, chaîne et trame comptées ensemble	12%
	B - retors ou câblés: 1 - au-dessus du n° 173 métrique: a - en écheveaux ou en échevettes: 1 - mesurant 10 000 m ou moins au kg en retors;	10%		autres	16% 12% 16%
	ex b - autres, entièrement en coton, non apprêtés, jusqu'à concurrence d'une quantité par année civile de 120% du poids des importations du pays fournisseur au cours de l'année civile 1950, sur présentation d'un certificat d'origine reconnu par le Gouvernement fédéral	10%			
	ex 2 - mesurant plus de 10 000 m au kg en retors, entièrement en coton, non apprêtés, jusqu'à concurrence d'une quantité par année civile de 120% du poids des importations du pays fournisseur au cours de l'année civile 1950, sur présentation d'un certificat d'origine reconnu par le Gouvernement fédéral	10%			
	ex b - autres, entièrement en coton, non apprêtés, jusqu'à concurrence d'une quantité par année civile de 120% du poids des importations du pays fournisseur au cours de l'année civile 1950, sur présentation d'un certificat d'origine reconnu par le Gouvernement fédéral	10%			
	2 - à partir du n° 173 métrique	9%			

Position du tarif	Désignation des produits	Droit	Position du tarif	Désignation des produits	Droit
	ex 2 - autres, entièrement en fibres textiles artificielles discontinues, du genre des fils de schappe, sur présentation d'un certificat reconnu par le Gouvernement fédéral	6%		A - en soie ou en fils de métal, en fils métalliques ou en fils textiles métallisés:	13%* 17%
	ex b - à partir du n° 173 métrique, entièrement en fibres textiles artificielles discontinues, du genre des fils de schappe, sur présentation d'un certificat reconnu par le Gouvernement fédéral	6%		1 - bas et sous-bas: à jambe entièrement en soie autres	17%* 22%
Note:	Sont considérés comme fils du genre des fils de schappe, les fils composés entièrement ou en plus grande partie de fibres d'une longueur de 65 mm ou plus et obtenus par le procédé de filature de la schappe.			2 - autres articles: à jambe entièrement en soie autres	17% 22%
56.07	Tissus en fibres textiles synthétiques et artificielles discontinues:			Note:	
	A - en fibres textiles synthétiques discontinues: 1 - à chaîne entièrement en fils de fibres textiles synthétiques et artificielles continues: ex b - à chaîne en fils de fibres textiles artificielles continues, d'une largeur de 80 cm ou plus et d'une valeur: de plus de 7 DM jusqu'à 12 DM inclus par mètre carré de plus de 12 DM par mètre carré	18% 15%		La jambe comprend la partie située entre le pied et le bord supérieur du bas (bord simple suivi d'un bord replié). Le genre des matières textiles des coutures, renforts ou garnitures de la jambe est sans effet sur le classement.	
	B - en fibres textiles artificielles discontinues: 1 - à chaîne entièrement en fils de fibres textiles synthétiques et artificielles continues: ex b - à chaîne en fils de fibres textiles artificielles continues, d'une largeur de 80 cm ou plus et d'une valeur: de plus de 7 DM jusqu'à 12 DM inclus par mètre carré de plus de 12 DM par mètre carré	18% 15%		C - en fibres textiles artificielles continues et discontinues: bas pour femmes, vanisés (double-face), avec couture autres	13%* 17% 17%
58.07	ex B - 1 - a - Tresses en monofils des n° 51.01 ou 51.02 ou en lames et formes similaires (paille artificielle) du n° 51.02, d'une valeur de plus de 25 DM par kg	Franchise*	60.04	D - en laine ou en poils fins: bas pour femmes, vanisés (double-face), avec couture autres	13%* 17% 17%
58.08	Tulles et tissus à mailles nouées (filet), unis	22%* 24%		E - en coton: bas pour femmes, vanisés (double-face), avec couture autres	13%* 17% 17%
58.09	A - Tulles, tulles-bobinots et tissus à mailles nouées (filet), façonnés; dentelles à la mécanique; 3 - en coton	22%* 24%		F - en autres matières textiles: bas pour femmes, vanisés (double-face), avec couture autres	13%* 17% 17%
58.10	Broderies en pièces, en bandes ou en motifs: ex A - broderies chimiques (ou aériennes) et broderies dont le tissu de fond a été mécaniquement éliminé, d'une valeur: de plus de 120 DM jusqu'à 140 DM inclus par kg de plus de 140 DM par kg	15%* 10%		Note:	
	ex B - autres: en fibres textiles synthétiques et artificielles continues ou discontinues, en lin ou en ramie, d'une valeur de plus de 110 DM par kg	10%		Le taux contractuel pour les bas vanisés (double-face) des alinéas C, D, E et F n'est pas applicable aux bas dont la jambe contient des matières textiles synthétiques.	
	broderies au point de chaînettes et broderies sur tissus à mailles nouées (filet), d'une valeur de plus de 85 DM par kg	10%		Sous-vêtements de bonneterie non élastique ni caoutchouté:	
	autres, d'une valeur de plus de 70 DM par kg	10%		A - en soie ou en fils de métal, en fils métalliques ou en fils textiles métallisés: entièrement en soie autres	15%* 20% 20%
59.08	Tissus imprégnés ou enduits de dérivés de la cellulose ou d'autres matières plastiques artificielles	16%	60.05	ex B - en matières textiles synthétiques, d'une valeur de 55 DM ou plus par kg	15%* 20%
59.17	Tissus et articles pour usages techniques en matières textiles: B - gaze à bluter, même confectionnées:			D - en laine ou en poils fins: pour femmes autres	13%* 17% 15%* 20%
	en soie en autres matières textiles	3%* 4%* 5% 8%		ex E - en coton, d'une valeur de 30 DM ou plus par kg: entièrement en coton, pour hommes ou femmes autres	13%* 17% 13%* 20%
	C - étreindelles et tissus épais des types communément utilisés pour les presses d'huilerie ou pour des usages techniques analogues, même en cheveux, préparés ou non	15%*		Vêtements de dessus, accessoires du vêtement et autres articles de bonneterie non élastique ni caoutchouté:	
	D - tissus, feutrés ou non, même imprégnés ou enduits, des types communément utilisés sur les machines à papier ou pour d'autres usages techniques, tubulaires ou sans fin, à chaînes, ou à trames simples ou multiples (ou à chaînes et à trames simples ou multiples, ou tissés à plat, à chaînes ou à trames multiples (ou à chaînes et à trames multiples), même confectionnés	16%		A - vêtements de dessus et accessoires du vêtement: ex 1 - en soie 4 - en laine ou en poils fins 5 - en coton, lin ou ramie 6 - en autres matières textiles	20% 15%* 17% 13%* 17% 20%
Note:	Les gazes à bluter, dénommées également toiles à bluter, sont des tissus perméables à armure gaze, demi-gaze, (alternativement gaze et taffetas) ou taffetas, présentant des mailles de formes et de dimensions bien déterminées et régulières, invariables à l'emploi. Elles sont utilisées essentiellement pour le tamisage des produits de la minoterie ou pour l'impression des tissus (séigraphie).			Vêtements de dessus pour hommes et garçons:	
	Les taux contractuels sont applicables aux gazes à bluter présentées en pièces de toutes longueurs ou en coupes carrées ou rectangulaires d'une surface supérieure à 1,5 mètres carrés, même ourlés (confectionnés), à la condition qu'elles portent la marque imprimée suivante: Cette marque doit, conformément à fig. 1 ci-après, présenter une forme rectangulaire d'au moins 8 cm de hauteur et d'au moins 5 cm de largeur. Le rectangle est formé par un encadrement massif d'au moins 0,5 cm de largeur et contient deux traits se croisant diagonalement d'une largeur de 0,7 cm au moins. La couleur de la marque est rouge et elle doit être insensible à la lumière et insoluble à l'eau. Conformément à fig. 2 ci-après, la marque doit être apposée sur chaque côté en direction de la chaîne alternativement aux bords en évitant soit les bords de tissage soit les ourlets, en distances de 1 m environ, de manière à ce qu'elle apparaisse successivement après 50 cm environ le long du tissu sur le bord droit et gauche du tissu.			costumes de bain (y compris les caleçons et slips de bain) autres	15%* 20% 11%* 20%
Reproduction du timbre à apposer sur les gazes à bluter, voir Feuille officielle suisse du commerce n° 9 du 13 janvier 1958.				61.01 Vêtements de dessus pour femmes, filles et jeunes enfants: costumes de bain (y compris les costumes deux-pièces, les caleçons et slips de bain) blouses, entièrement ou partiellement en broderies ou avec tirage de fils, applications ou effets décoratifs similaires autres	15%* 20% 11%* 14% 11%* 20%
ex 60.01	Etoffes de bonneterie non élastique, ni caoutchoutée, en pièces: galons en monofils des n° 51.01 ou 51.02 ou en lames et formes similaires (paille artificielle) du n° 51.02, fabriqués sur le métier à galonner, d'une valeur de plus de 25 DM par kg	Franchise*	61.02	61.03 Vêtements de dessous (linge de corps) pour hommes et garçons, y compris les cols, faux-cols, plastrons et manchettes	11%* 20%
	autre bonneterie, entièrement en laine	13%* 16%		61.04 Vêtements de dessous (linge de corps) pour femmes, filles et jeunes enfants	11%* 20%
ex 60.02	Ganterie pour femmes, en bonneterie de laine non élastique ni caoutchoutée, d'une valeur de 3,25 DM ou plus par paire	15%* 20%	61.05 Mouchoirs et pochettes: A - entièrement ou partiellement en tulle, dentelles ou broderies, ou avec tirage de fils, applications ou effets décoratifs similaires	11%* 20%	
	Bas, sous-bas, chaussettes, socquettes, protège-bas et articles similaires de bonneterie non élastique ni caoutchoutée:		B - autres: ex 1 - en soie, d'une valeur: de plus de 11,50 DM jusqu'à 14,50 DM inclus par mètre carré de plus de 14,50 DM par mètre carré 3 - en autres matières textiles	14% 18%* 20% 15%* 20% 20%	
60.03			61.06 Châles, écharpes, foulards, cache-nez, cache-cols, manilles, volles et vollettes, et articles similaires: B - autres: ex 1 - en soie, d'une valeur: de plus de 11,50 DM jusqu'à 14,50 DM inclus par mètre carré de plus de 14,50 DM par mètre carré ex 3 - en autres matières textiles, à l'exclusion de ceux en laine	18% 18% 18%	
				Note:	
				Pour le calcul de la surface des mètres carrés il y a lieu de tenir compte des ornements présents sur les bords, p. ex. franges, galons, etc.	
				61.07 Cravates	15%* 20%
				61.08 Cols, colerettes, guimpes, collifichets, plastrons, jabots, poignets, manchettes, empâtements et autres garnitures similaires pour vêtements et sous-vêtements féminins: A - entièrement ou partiellement en tulle, dentelles ou broderies, ou avec tirage de fils, applications ou effets décoratifs similaires	18% 15% 20%
				B - autres: ex 1 - en semelles extérieures en caoutchouc et dessus en matière plastique artificielle	11%* 14% 20%
				64.01 ex B - Chaussures à semelles extérieures en caoutchouc et dessus en matière plastique artificielle	15%* 20%
				64.02 Chaussures à semelles extérieures en cuir naturel, artificiel ou reconstruit; chaussures (autres que celles du n° 64.01) à semelles extérieures en caoutchouc ou en matière plastique artificielle: A - avec dessus en cuir naturel, artificiel ou reconstruit: ex 2 - d'une valeur de 35 DM ou plus par paire, à l'exclusion de celles à semelles extérieures en matière plastique artificielle et à l'exclusion des chaussures spéciales pour la pratique des sports	10%* 17%
				ex B - avec dessus en pellicerie, à l'exclusion des celles à semelles extérieures en matière plastique artificielle	8%* 14% 10%* 17%

Position du tarif	Désignation des produits	Droit	Position du tarif	Désignation des produits	Droit
	ex C - avec dessus en autres matières, à l'exclusion de celles à semelles extérieures en matière plastique artificielle et à l'exclusion des chaussures spéciales pour la pratique des sports: avec dessus en caoutchouc autres	10%* 17%	84.11	ex B - Turbo-soufflantes à gaz d'échappement pour la suralimentation des moteurs Diesel	2%* 4%
	Note: Sont considérées comme chaussures spéciales pour la pratique des sports uniquement les chaussures (p. ex. chaussures pour le football, le hockey, le cricket, la course à pied, le basket-ball), dont la semelle est munie déjà au moment de l'importation ou le sera par la suite pour la pratique de sports déterminés, de barrettes, de crampons, de pointes ou d'autres accessoires spéciaux, rendant ces chaussures imprégnées à l'emploi normal (pour la marche, etc.).			Note: Les turbo-soufflantes à gaz d'échappement pour la suralimentation des moteurs Diesel sont des soufflantes mues par des turbines à gaz; elles ont pour but d'amener l'air comprimé frais dans les moteurs Diesel. Turbine et soufflante sont montées sur un arbre commun rigide qui tourne dans un carter tripartite.	
ex 65.02	Cloches ou formes pour chapeaux, tressées ou obtenues par l'assemblage de bandes (tressées, tissées ou autrement obtenues) en toutes matières, non dressées (mises en forme), ni tournées (mises en tournure), susceptibles d'être normalement utilisées comme chapeaux (p. ex. coiffures pour la plage ou pour les molosses), à l'exclusion de celles obtenues par l'assemblage de bandes cousues en spirales	10%	84.17	Appareils et dispositifs, même chauffés électriquement, pour le traitement de matières par des opérations impliquant un changement de température, telles que le chauffage, la cuisson, la torréfaction, la distillation, la rectification, la stérilisation, la pasteurisation, l'évaporation, le séchage, l'évaporation, la vaporisation, la condensation, le refroidissement, etc., à l'exclusion des appareils domestiques; chauffe-eau et chauffe-bains non électriques:	
65.03	Chapeaux et autres coiffures en feutre, fabriqués à l'aide des cloches et des plateaux du n° 65.01, garnis ou non: B - garnis: 2 - pour femmes et enfants	23%		ex C - séchoirs à pâtes alimentaires	Franchise*
65.04	Chapeaux et autres coiffures, tressées ou fabriquées par l'assemblage de bandes (tressées, tissées ou autrement obtenues) en toutes matières, garnis ou non: ex A - cloches ou formes, dressées (mises en forme), et cloches ou formes confectionnées par couture, non garnies	10%* 17%*	84.18	autres appareils et dispositifs, à l'exclusion des chaudières et armoires de vulcanisation et autres appareils pour la vulcanisation du caoutchouc	4%* 6%
	ex B - garnis, pour femmes et enfants	23%		ex A - 2 - Autres machines et appareils centrifuges (que les écrémuses).	6%*
68.06	Abrasifs naturels ou artificiels en poudre ou en grains, appliqués sur tissus, papier, carton et autres matières, même découpés, cousus ou autrement assemblés Notes de la Section XV: 9. Vis, écrous, rivets et rondelles, tournés, d'une épaisseur de tige ou d'un diamètre de trou non supérieur à 6 mm, ainsi que d'autres pièces tournées dans la masse, (articles de décolletage), d'un diamètre non supérieur à 25 mm, en métaux communs	8% 3%*	84.19	ex B - 2 - filtres aspirateurs à manche dans des cages closes, pour l'épuration de l'air, d'un poids unitaire de plus de 5 kg filtres-presses	7% 6%
	Note: Ne sont pas de nature à faire considérer les articles en métaux communs comme œuvres: L'enlèvement, par ébarbage grossier ou meulage grossier des inégalités, asperités, jets, bavures, coutures ou autres défaux de coulée ou d'estampage, le découpage des masselottes et des bouts défectueux, le simple nettoyage au jet de sable, le dégrossissement, le grattoage et décapage grossiers, de même que le dégrossissement en vue de la recherche des défauts du métal.			B - Machines et appareils à remplir, fermer, étiqueter et capsuler les bouteilles, boîtes, sacs ou autres récipients; machines et appareils à empaqueter et conditionner les marchandises; appareils à gazifier les boissons	4%* 6%
73.02	Ferro-alliages: B - ferro-aluminium, ferro-silico-aluminium et ferro-silico-mangané-aluminium	5%	ex 84.22	Appareils de levage hydrauliques mobiles (chariots de levage) servant à lever, monter et déplacer les ensouffles	4%* 6%
	ex I - ferro-silico-alumino-calcium	5%		appareils de levage avec chariot ou racloirs, pour le nettoyage des grilles de barrages ou d'installations hydrauliques industrielles (appareils dits "dégrilleurs")	6%*
ex 73.14	Fils pour la fabrication de dents pour peignes (ros) de tissage	9%*	84.29	Machines, appareils et engins pour la minoterie et le traitement des céréales et légumes secs, à l'exclusion des machines, appareils et engins du type fermier	4%* 7%
73.31	ex A - Clous en fils d'acier, non forgés	10%*	ex 84.30	Presses à vide pour pâtes alimentaires, machines à suspendre les pâtes alimentaires, machines pour disposer les pâtes alimentaires en torsades, machiges pour la fabrication de pâtes alimentaires dites de Bologne	4%* 6%
73.32	ex A - Rondelles (y compris les rondelles brisées et autres rondelles destinées à faire ressort)	11%*		autres machines et appareils pour les industries de la boulangerie, de la pâtisserie, de la biscuiterie ou des pâtes alimentaires, machines et appareils pour le travail des viandes dans les abattoirs et boucheries	2%* 6%
	ex B - 2 - boulons avec filetage à métaux	19%*		moulin à cylindres pour la mise en œuvre des pâtes et bouillies (p. ex. chocolat), diffuseurs	4%* 6%
73.35	Ressorts et laines de ressorts, en fer ou en acier: D - autres ressorts	15%*	84.32	broyeurs à mout pour brasseries	4%* 7%
73.40	Autres ouvrages en fonte, fer ou acier: A - en fonte: 1 - bruts	4%* 5%	ex 84.33	autres machines et appareils pour la fabrication du cacao, du chocolat ou des produits de la chocolaterie	4%* 6%
	D - autres: 1 - bruts: a - en fonte malléable	4%* 5%		Machines et appareils pour le brochage et la reliure, y compris les machines à coudre les feuillets	4%* 6%
82.02	B - Laines de scies: 1 - à ruban	10%*	84.35	Présses à platine sans dispositif imprimeur; découpeuses automatiques avec dispositifs imprimeurs, presses automatiques pour le refoulage et le découpage, plieuses-colleuses pour boîtes pliantes; cisailles circulaires, même pour le refoulage et le tracage, refouleuses rotatives, encocheuses rotatives	4%* 6%
82.03	ex D - Limes et râpes, d'une valeur de 22 DM ou plus par kg	3%*		Machines et appareils pour l'imprimerie et les arts graphiques, même avec margeurs, plieuses ou autres appareils auxiliaires d'imprimerie	4%* 6%
82.04	ex G - 2 - c - Outils à fixer les chevilles, et parties et pièces détachées	10%*		Franchise*	5%
82.05	Outils interchangeables pour machines et pour outillage à main, mécanique ou non (à emboutir, estamper, traudier, alésier, fileter, fraiser, mandriner, taller, tourner, visser, etc.), y compris les filières d'étrage et de filage à chaud des métaux, ainsi que les outils de forage: A - en acier	4%* 8%	84.36	Machines et appareils pour le filage (extrusion) des matières textiles synthétiques et artificielles; machines et appareils pour la préparation des matières textiles; machines et métiers pour la filature et le retordage; machines à bobiner (y compris les cannetières), mouliner et dévider	4%* 6%
	C - en carbures métalliques	4%* 8%		Métiers à tisser, à bonneterie, à tulle, à dentelle, à broderie, à passementerie et à filer; appareils et machines préparatoires pour le tissage, la bonneterie, etc. (ourdissoirs, encolleuses, etc.):	4%* 6%
	D - en autres matières	4%* 8%		A - métiers à tulle, à dentelle, à broderie, à passementerie et à filer: 1 - métiers circulaires à tresses	4%* 6%
82.11	ex A - Peignes, têtes et lames de rasoirs électriques ou mécaniques	10%*	84.37	2 - autres	3%* 6%
	Notes de la Section XVI: 9. Pièces tournées dans la masse (articles de décolletage), d'un diamètre non supérieur à 25 mm, en métaux communs		84.38	B - autres	4%* 6%
	Notes du chapitre 84: 5. Pièces de machines, coulées, brutes, en fonte, fer ou en acier, dont la destination est indubitablement reconnaissable, au cas où ces pièces seraient par ailleurs passibles de taxes plus élevées			Machines et appareils auxiliaires pour les machines du n° 84.37 (ratieres, mécaniques Jacquard, casse-châmes et casse-trames, mécanismes de changement de navettes, etc.); pièces détachées et accessoires reconnaissables comme étant exclusivement ou principalement destinés aux machines et appareils de la présente position et à ceux des n°s 84.36 et 84.37 (broches, ailettes, garnitures de cardes, peignes, barrettes, filières, navettes, lisses et lames, aiguilles, platines, crochets, etc.)	
84.06	Moteurs à explosion ou à combustion interne, à pistons: C - parties et pièces détachées: ex 2 - d'autres moteurs (que de moteurs pour l'aviation):	3%* 5%	84.40	Machines et appareils pour le lavage, le nettoyage, le séchage, le blanchiment, la teinture, l'apprêt et le finissage des fils, tissus et ouvrages en matières textiles (y compris les appareils à lessiver le linge, repasser et presser les confections, enrôler, plier, couper ou denteler les tissus); machines pour le revêtement des tissus et autres supports en vue de la fabrication de couvre-parquets, tels que linoléum, balatum, etc.; machines des types utilisés pour l'impression des fils, tissus, feutre, euir, papier de tenture, papier d'emballage et couvre-parquets (y compris les planches et cylindres gravés pour ces machines):	4%* 6%
	segments de pistons en forme non circulaire, y compris les segments racieurs d'huile, sur présentation d'un certificat reconnu par le Gouvernement fédéral	6%* 10%		A - machines et appareils pour le lavage, le nettoyage, le séchage, le blanchiment ou la teinture: 2 - autres	4%* 6%
	segments de pistons tournés en forme circulaire, tendus thermiquement, y compris les segments racieurs d'huile, sur présentation d'un certificat reconnu par le Gouvernement fédéral	10%*	ex C - machines et appareils pour l'apprêt ou le finissage; machines pour le revêtement des tissus et autres supports en vue de la fabrication de couvre-parquets, tels que linoléum, balatum, etc.	4%* 6%	
	Note: Les segments de pistons et les segments racieurs d'huile ne sont pas circulaires à l'état détendu et ne deviennent qu'après serrage dans le cylindre. Les segments en forme non circulaire (y compris les segments racieurs d'huile) sont moulés directement en cette forme, tandis que dans l'autre cas la tension ne devient effective qu'après traitement ultérieur.			Machines à coudre (les tissus, les cuirs, les chaussures, etc.), y compris les meubles pour machines à coudre; aiguilles pour ces machines	4%* 6%
84.10	ex A - 2 - Autres pompes, à l'exclusion des pompes à purin	Franchise*	ex 84.41	Machines à couler sous pression pour métaux non ferreux	4%* 8%
		5%	ex 84.43	Machines-outils pour le travail des métaux et des carbures métalliques, autres que celles des n°s 84.49 et 84.50 et à l'exclusion des machines pour le travail des clichés, machines ou bancs à étrier les tubes, barres, profilés, et bancs d'étrage à poussées pour tubes, machines à bouturer les cardes et machines à affûter les pointes de cardes	4%* 8%
			ex 84.45	Franchise*	4%

Position du tarif	Désignation des produits	Droit	Position du tarif	Désignation des produits	Droit		
84.48	Pièces détachées et accessoires reconnaissables comme étant exclusivement ou principalement destinés aux machines-outils des n°s 84.45 à 84.47 inclus, y compris les porte-pièces et porte-outils, les filtres à déclenchement automatique, les dispositifs diviseurs et autres dispositifs spéciaux se montant sur les machines-outils; porte-outils pour outillage à main des n°s 82.04, 84.49 et 85.05: A - accessoires porte-pièces et porte-outils, y compris les porte-outils pour outillage à main ex B - dispositifs diviseurs	4%* Franchise*	8% 4%	90.12 ex 90.14	Microscopes optiques (à l'exclusion des appareils pour la microphotographie, la microcinématographie et la microprojection) Instruments et appareils de géodésie, de topographie, d'arpentage et de nivellement, à l'exclusion de leurs supports; Instruments et appareils de géophysique, à l'exclusion des boussoles de navigation; télémètres, à l'exclusion de leurs supports et à l'exclusion des télémètres utilisés en photographie et cinématographie	3%* 6%*	4% 10%
84.55	ex C - Caractères et touches, reconnaissables comme étant exclusivement ou principalement destinés aux machines et appareils des n°s 84.51 à 84.54 inclus	9%* ex 90.17 90.19 ex 90.22	15% 4%	Appareils de mesure universels et comparateurs avec dispositif optique; appareils de mesure et de vérification des engrenages; appareils d'étalonnage d'échelles et de rubans gradués; projecteurs de profils ex B - Colposcopes	4%* 4%*	6% 6%	
ex 84.56	Coupeuses automatiques découpant des produits en pâtes céramiques (p. ex. des briques, des dalles ou des tuyaux) à partir du pâton sortant de la filière	2%*	4%	ex B-1 Dents artificielles et dentiers	10%		
84.59	Machines, appareils et engins mécaniques, non dénommés ni compris dans d'autres positions du présent Chapitre: A - machines à fabriquer les ficelles, les cordes, les cordages et les câbles: en métal (p. ex. machines à fabriquer les câbles métalliques, machines à câbler) en d'autres matières	3%* 4%*	4% 6%	Machines et appareils d'essai de la résistance à la rupture et autres machines et appareils d'essai pour matières textiles et ouvrages en ces matières Polarimètres à cercle divisé complet	4%* 4%*	6% 6%	
	B - presses: pour le moulage de caoutchouc durci ou de matières plastiques artificielles autres	4%* 4%*	90.27	Compteurs d'électricité à maximum, même avec dispositifs d'enregistrement, compteurs d'électricité d'étalonnage, de pointe et d'énergie réactive, compteurs d'électricité à impulsions, compteurs d'électricité à prépalement, compteurs d'électricité à distance, même avec dispositifs d'enregistrement A - Stroboscopes	4%*	7%	
	ex D - moulins en cylindres pour la mise en œuvre des pâtes et bouillies (p. ex. de savons, couleurs, huiles): machines pour le bobinage des enduits et l'enroulement des bobines d'induction (p. ex. tours et machines à bobiner, machines à gainer les fils, machines à revêtir les fils et câbles de rubans)	4%*	6%	ex B - compteurs de tours à main, servant uniquement à relever et à marquer le nombre de tours Appareils de micro-électrophorèse; contrôleurs d'homogénéité pour matières textiles et ouvrages en ces matières	6%		
84.62	Roulements de tous genres (à billes, à aiguilles, à galets ou à rouleaux de toute forme)	11%*		Dispositifs d'enregistrement à distance et leurs parties et pièces détachées	4%*		
ex 84.63	Réducteurs de vitesse, multiplicateurs de vitesse et inversores de marche	6%*	10%	parties et pièces détachées des instruments ou appareils suivants, en tant qu'elles sont exclusivement ou principalement conçues pour ces instruments ou appareils:	7%		
84.65	Parlets et pièces détachées de machines, d'appareils et d'engins mécaniques, non dénommés ni compris dans d'autres positions du présent Chapitre, ne comportant pas de connexions électriques, de parties isolées électriquement, de bobinages, de contacts ou d'autres caractéristiques électriques: A - en métaux communs: 1 - en fonte, fer ou acier, d'un poids unitaire de: a - 2000 kg ou moins: ex 1 - en fonte ou fonte malléable brutes b - plus de 2000 kg: ex 1 - en fonte ou fonte malléable brutes	3%* 3%*	5% 5%	compteurs d'électricité à maximum, même avec dispositifs d'enregistrement, compteurs d'électricité d'étalonnage, de pointe et d'énergie réactive, compteurs d'électricité à prépalement, compteurs d'électricité à distance stroboscopes, compteurs de tours à main, servant uniquement à relever et à marquer le nombre de tours, d'appareils de micro-électrophorèse et de contrôleurs d'homogénéité pour matières textiles et ouvrages en ces matières	6%		
	Notes du Chapitre 85: 4. Pièces de machines, coulées, brutes, en fonte, fer ou en acier, dont la destination est indubitablement reconnaissable, au cas où ces pièces seraient par ailleurs passibles de taux plus élevés	3%*	5%	Montres de poche, montres-bracelets et similaires (y compris les compteurs de temps des mêmes types):	3%*		
85.01	C - 2 - Convertisseurs statiques (redresseurs, etc.), pesant par unité 10 kg exclus à 1000 kg	6%*		A - avec boîtes sorties de perles fines ou de pierres gemmes précieuses ou fines	5%		
85.05	Outils et machines-outils électromécaniques (à moteur incorporé) pour emploi à la main	3%*	8%	B - autres: d'une valeur de 10 DM ou moins par unité	11%*		
ex 85.07	Rasoirs électriques	4%*	8%	avec minimum de perception de 2 DM par unité	11% 7%		
85.11	ex A - Appareils pour le traitement thermique des matières par induction ou par pertes diélectriques: fonctionnant d'après le principe des générateurs à haute fréquence	4%*	8%	autres: chronomètres de poche et chronomètres-bracelets	4% avec minimum de perception de 2 DM par unité*		
	autres	4%*	6%		10% avec minimum de perception de 2 DM par unité		
	B - autres: d'une valeur de 10 000 DM ou moins par unité	4%*	10%				
	autres	6%*	10%				
85.18	A - Condensateurs fixes	7%*	12%	7% avec minimum de perception de 2 DM par unité			
85.19	Appareil pour la coupe, le sectionnement, la protection, le branchement ou la connexion des circuits électriques (interrupteurs, commutateurs, relais, coupe-circuits, parafoudres, prises de courant, boîtes de jonction, etc.); résistances non chauffantes, potentiomètres et rhéostats; régulateurs automatiques de tension à commutation par résistance, par inductance, à contacts vibrants ou à moteur; tableaux de commande ou de distribution:	3%*	5%	91.03	Montres de tableaux de bord et similaires pour automobiles, aérodynes, bateaux et autres véhicules	6%*	10%
	B - autres (que les résistances non chauffantes)	4%*	8%	ex 91.04	Chronomètres dits «de marine»	6%*	10%
	Lampes, tubes et valves d'émissions et lampes, tubes et valves pour le redressement du courant électrique, d'un poids unitaire de 300 g ou plus	4%*	6%	91.07	Mouvements de montres terminés: d'une valeur de 8 DM ou moins par unité	11%*	11%
ex 85.21	Isolateurs en matières plastiques artificielles, d'une valeur de plus de 10 DM par kg	9%*		autres	avec minimum de perception de 1,60 DM par unité		
ex 85.25	Pièces isolantes en matières plastiques artificielles, d'une valeur de plus de 10 DM par kg, pour machines, appareils et installations électriques, à l'exclusion des isolateurs du n° 85.25	5%			4% avec minimum de perception de 1,60 DM par unité*		
ex 85.26	Notes de la Section XVII: 8. Pièces tournées dans la masse (articles de décolletage), d'un diamètre non supérieur à 25 mm, en métaux communs	5%					
	Parties, pièces détachées et accessoires des véhicules automobiles repris aux n°s 87.01 à 87.03 inclus, en fonte, fer ou acier, coulées d'une seule pièce, à l'exclusion des jantes d'un poids unitaire de plus de 30 kg et des parties, pièces détachées et accessoires pour cadres de chassis ou pour carrosseries:	3%*	5%	91.09	Boîtes de montres, du n° 91.01 et leurs parties, ébauchées ou finies	4%*	7%
	parties de roues en forme d'étoile ou de disque, même usinées, associées ou non à des jantes et des tambours de freins en provenance du Territoire fédéral	4%*	5%	91.11	Autres fournitures d'horlogerie: A - mouvements de montres non terminés: d'une valeur de 8 DM ou moins par unité	11%*	11%
	autres, brutes	4%*	5%		avec minimum de perception de 1,60 DM par unité		
ex 87.06	Parties et pièces détachées de chariots de manutention automobiles, en fonte, fer ou acier, coulées d'une seule pièce, à l'exclusion des jantes d'un poids unitaire de plus de 30 kg et des parties et pièces détachées pour cadres de chassis ou pour carrosseries:	4%*	5%		4% avec minimum de perception de 1,60 DM par unité		
	parties de roues en forme d'étoile ou de disque, même usinées, associées ou non à des jantes et des tambours de freins en provenance du Territoire fédéral	4%*	5%	autres	4% avec minimum de perception de 1,60 DM par unité*		
	autres, brutes	4%*	5%		7% avec minimum de perception de 1,60 DM par unité		
ex 87.07	Essieux, moyeux et freins de roues, en fonte, fer ou acier, coulés d'une seule pièce, bruts	4%*	5%				
	Note de la Section XVIII: Pièces tournées dans la masse (articles de décolletage), d'un diamètre non supérieur à 25 mm, en métaux communs	4%*	5%	C - ressorts d'horlogerie: spiraux plats en acier, d'une largeur de moins de 5 mm et d'une épaisseur de moins de 0,3 mm	2%* 4%*	3% 3%	
ex 87.14	ex B - Appareils de prise de vues cinématographiques, pour films d'une largeur de 16 mm ou moins	3%*	5%	autres	1 - finies ou montées	2%* 3%	
		6%*	10%		E - chablons, ébauches de mouvements, échappements et autres fournitures d'horlogerie	2%* 3%	
90.08					Notes du Chapitre 93: 5. Pièces tournées dans la masse (articles de décolletage), d'un diamètre non supérieur à 25 mm, en métaux communs	2%* 3%*	3% 5%
					Notes de la Section XX: Pièces tournées dans la masse (articles de décolletage), d'un diamètre non supérieur à 25 mm, en métaux communs	3%*	5%
					Fermetures à glissière et leurs parties (curseurs, etc.)	19%*	25%

Accord

entre la Confédération suisse et la République fédérale d'Allemagne
régulant des questions douanières d'ordre général

Le Conseil fédéral suisse et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne sont convenus de ce qui suit:

Article premier

Cessent de porter effet dès l'entrée en vigueur de la déclaration sur l'accession provisoire de la Suisse à l'Accord général sur les tarifs et le commerce (GATT) et des listes de concession suisses et allemandes qui lui sont jointes:

L'annexe A à l'accord douanier du 20 décembre 1951 entre la Confédération suisse et la République fédérale d'Allemagne, dans la teneur du quatrième avenant audit accord, du 1^{er} novembre 1957, à l'exception des dispositions sur le trafic de perfectionnement des textiles, «Prescriptions Section XI», y compris les notes 1 à 5;

L'annexe B à l'accord douanier du 20 décembre 1951 entre la Confédération suisse et la République fédérale d'Allemagne, dans la teneur du deuxième avenant audit accord, du 4 décembre 1953.

Art. 2

Si l'une ou les deux parties contractantes venaient à ne plus être assujetties aux obligations de l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce (GATT), les concessions douanières dont elles étaient convenues dans le cadre de l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce (GATT) demeureraient, dès cette date, en vigueur entre les parties contractantes, pour les produits suisses et allemands.

Art. 3

Le présent accord entre en vigueur à la date prévue à l'article premier, premier alinéa. Les dispositions de l'article 11 de l'accord douanier germano-suisse du 20 décembre 1951 sont applicables en cas de dénonciation du présent accord. En dérogation à ces dispositions, la dénonciation pour le 31 décembre 1961 peut être effectuée moyennant un préavis de trois mois.

Art. 4

Le présent accord étendra ses effets à la principauté de Liechtenstein, aussi longtemps que celle-ci sera liée à la Suisse par un traité d'union douanière. Il est aussi applicable au «Land Berlin» à moins que le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne ne fasse parvenir au Gouvernement suisse une déclaration contraire dans les trois mois qui suivront l'entrée en vigueur de l'accord.

Art. 5

Le présent accord est soumis à ratification. L'échange des instruments de ratification aura lieu à Bonn.

Fait à Genève, le 21 novembre 1958, en double expédition.

Pour la Confédération suisse:
signé: Marti

Pour la République fédérale d'Allemagne:
signé: v. Mahs

Le Président de la Délégation allemande

Genève, le 21 novembre 1958

Monsieur le Président,

J'ai l'honneur d'accuser réception de votre lettre de ce jour, ainsi conjointe:

«J'ai l'honneur de confirmer comme il suit mes déclarations verbales faites au cours des négociations:

Le Gouvernement suisse se propose de mettre le projet de tarif douanier 1957 en vigueur à la même date que les concessions douanières qu'il a consenties dans le cadre du GATT. Il peut toutefois être amené à appliquer préalablement le tarif douanier. Dans ce cas, il appliquera à la République fédérale d'Allemagne et au «Land Berlin», en même temps, tous les taux de droits convenus au cours des négociations tarifaires de 1958 avec les parties au GATT, en tant que les taux fixés dans l'annexe B à l'accord douanier germano-suisse du 20 décembre 1951 ne sont pas inférieurs. Il appliquera cette réglementation à la Sarre dès que celle-ci sera rattachée au territoire douanier de la République fédérale d'Allemagne conformément au traité germano-français du 27 octobre 1956 sur le règlement de la question sarroise.»

Veuillez agréer, Monsieur le Président, l'assurance de ma haute considération.

sig. v. Mahs

Au Président de la Délégation suisse,
M. le Sous-directeur H. Marti
actuellement à Genève

Le Président de la Délégation allemande

Genève, le 21 novembre 1958

Monsieur le Président,

J'ai l'honneur d'accuser réception de votre lettre de ce jour, ainsi conjointe:

«Par suite du traité du 25 mars 1957 instituant la Communauté Economique Européenne, la République fédérale d'Allemagne, la France, l'Italie, la Belgique, les Pays-Bas et le Luxembourg ont limité au 31 décembre 1961 certaines des concessions douanières qu'ils ont accordées à la Suisse au cours des négociations sur son accession provisoire au GATT. De son côté, le Conseil fédéral suisse doit dès lors se réservier le droit de retirer des concessions de même valeur que la Suisse a

Traduction

accordées à la République fédérale d'Allemagne, relatives aux positions douanières figurant dans la liste ci-annexée.

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne renonce dans ce cas à faire valoir, conformément aux dispositions du GATT en la matière, d'éventuelles prétentions en vue de compenser les concessions suisses retirées de cette liste. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne renonce en outre à faire valoir de telles prétentions à propos du retrait de concessions suisses à l'égard d'autres Etats de la CEE.

Avant de retirer des concessions, la Suisse entamera des négociations avec la République fédérale d'Allemagne aux fins de maintenir dans la mesure du possible les concessions accordées, ou de s'entendre sur une nouvelle réglementation douanière contractuelle sauvegardant les intérêts des deux parties.

Je vous prie de bien vouloir me confirmer votre accord sur ce qui précède.»

J'ai l'honneur de vous confirmer mon accord sur ce qui précède.

Veuillez agréer, Monsieur le Président, l'assurance de ma haute considération.

sig. v. Mahs

Au Président de la Délégation suisse,
M. le Sous-directeur H. Marti
actuellement à Genève

Traduction

Annexe à l'échange de lettres du 21 novembre 1958 concernant le retrait éventuel de concessions douanières suisses

Position du tarif	Désignation des produits	Droit fr.
3603.01	Mèches, cordeaux détonants	60.—
4006.	Caoutchouc, naturel ou synthétique, non vulcanisé, etc.	
ex 20	— rubans adhésifs et rubans isolants: — avec support de papier	60.—
4116.	Panneaux creux ou cellulaires en bois, etc.	
20	— autres	45.—
4421.	Caisses, caissettes, cageots, etc.	
ex 20	— autres: fûts en bois contreplaqué	30.—
4126.01	Canettes, bouteilles, bobines pour filature et tissage et pour fil à coudre, et articles similaires en bois tourné	30.—
4428.	Autres ouvrages en bois: — autres ouvrages en bois: — bruts non combinés avec d'autres matières	30.—
40	Plaques pour constructions, en pâte à papier, etc.	35.—
4809.	— brutes	15.—
10	— autres (vernies, etc.)	15.—
20	ex 4811.01 Papiers de tenture, lincrusta et vitranphanies: papiers de tenture	35.—
	Bâties, sacs, pochettes, etc.	
30	— autres: — combinés avec du cuir ou des matières fines, telles que la sole, les textiles synthétiques ou artificiels, le velours, la nacre, l'ivoire, l'agate, etc.	230.—
32	— autres	100.—
4821.	Autres ouvrages en pâte à papier, papier, carton ou ouate de cellulose: — autres:	
40	— combinés avec du cuir ou des matières fines, telles que la sole, les textiles synthétiques ou artificiels, le velours, la nacre, l'ivoire, l'agate, etc.	230.—
5607.	Tissus en fibres textiles synthétiques et artificielles discontinues: — synthétiques, façonnés ou non: — de fils teints	
ex 80	entretoises pour tailleur	
5807.	Fils de chemillé; fils guipés, etc.	180.—
ex 10	— en soie, bourse de soie ou bourrette de soie, en textiles synthétiques ou artificiels: tresses en pièces, en textiles synthétiques ou artificiels	400.—
5913.	Tissus (autres que de bonneterie) élastiques, etc.:	
ex 10	— en soie, bourse de soie ou bourrette de soie, en textiles synthétiques ou artificiels: en textiles synthétiques ou artificiels: — étoffes de bonneterie non élastique ni caoutchoutée, en pièces: — en textiles artificiels: — écrues: en fibres continues	400.—
30	en fibres discontinues	300.—
33	— autres: en fibres continues	500.—
6002.	Ganterie de bonneterie non élastique ni caoutchoutée: — en textiles artificiels	400.—
30	— en fibres discontinues	400.—
6004.	Sous-vêtements de bonneterie non élastique ni caoutchoutée: — en textiles artificiels: en fibres continues	600.—
30	en fibres discontinues	500.—
6101.	Vêtements de dessus pour hommes et garçons: — en textiles synthétiques continus: maillots et caleçons de bain	1400.—
ex 20	— en textiles synthétiques continus: maillots et caleçons de bain	1200.—
ex 30	— en textiles artificiels continus: maillots et caleçons de bain	1500.—
6102.	Vêtements de dessus pour femmes, filles et jeunes enfants: — non brodés, ni en dentelle, ni en combinaison avec de la dentelle: — en textiles synthétiques continus: maillots et caleçons de bain	1200.—
ex 20	— en textiles synthétiques continus: maillots et caleçons de bain	25.—
ex 30	— en textiles artificiels continus: maillots et caleçons de bain	200.—
6109.	Corsets, ceintures-corsets, galons, etc.:	
ex 10	— corsets spéciaux (corsets de grossesse et similaires) pourvus de sangles supplémentaires partant du dos et soutenant l'abdomen, en textiles de tout genre, sans applications décoratives	200.—
ex 30	— en textiles artificiels continus:	
ex 50	maillots et caleçons de bain	
6805.	Pierres à aiguiller ou à polir à la main, etc.:	
20	— en abrasifs ou en poterie	
6808.01	Ouvrages en asphalte ou en produits similaires (poix de pétrole, brûlis, etc.)	10.—
ex 6809.01	Panneaux, planches, carreaux, blocs et similaires, en fibres végétales, fibres de bois, paille, copeaux ou déchets de bois, agglomérés avec du ciment, du plâtre ou d'autres liaants minéraux: en laine de bois	1.—
6811.	Ouvrages en climent, en béton ou en pierre artificielle, etc.:	
20	— autres ouvrages: tuyleux et mâtis, armés	6.—

Position du tarif	Désignation des produits	Droit
6909.	Appareils et articles pour usages chimiques et autres usages techniques, etc.:	
20	- aubes, baies et récipients similaires pour l'économie rurale	6.-
7010.	Bonbonnes, bouteilles, flacons, etc.:	
ex 10	- bonbonnes, bouteilles et flacons, clissées ou gainées, sans fermeture: - - elissées grossièrement de roseaux, d'osier, de copeaux de bois ou de paille, ou garnis de bandes de fer: - bonbonnes en verre vert, elissées grossièrement d'osier	12.-
20	- bœux et bouteilles à conserves, non combinés avec d'autres matières	14.-
7019.	Perles de verre, imitations de perles fines, etc.:	40.-
12	- perles de verre, imitations de pierres gemmes, etc.:	
7329.	Chaines, chânettes et leurs parties, en fer ou en acier: - autres, à maillons d'une épaisseur de: - - plus de 5 mm	25.-
20	- - 1 mm ou moins	90.-
8125.	Machines, appareils et engins pour la récolte et le battage des produits agricoles; etc.:	
ex 20	- autres: - - machines et engins de récolte: - - - faucheuses: - - - - tondeuses à gazon	20.-
8527.01	Tubes isolaturs et leurs pièces de raccordement, en métaux communs, isolés intérieurement	40.-
8607.01	Wagons et wagonnets pour le transport sur rails des marchandises	25.-
8705.01	Carrosseries des véhicules automobiles repris aux n° 8701 à 8703, y compris les cabines	170.-
8709.01	Motocycles et vélocipèdes avec moteur auxiliaire, avec ou sans side-cars; side-cars pour motocycles et tous vélocipèdes, présentés isolément	150.-
8712.	Parties, pièces détachées et accessoires des véhicules repris aux n° 8709 à 8711: - autres:	150.-
ex 20	- pour moto-cycles, side-cars et vélocipèdes avec moteur auxiliaire: - autres	150.-
ex 30	- - autres: - pour vélocipèdes: - autres	160.-
8713.	Voitures sans mécanismes de propulsion, pour le transport des enfants et des malades; leurs parties et pièces détachées: - voitures d'enfants	60.-
10	Autres véhicules non automobiles et remorques pour tous véhicules; leurs parties et pièces détachées: - autres véhicules:	20.-
30	- - sans ressorts de suspension ni pneumatiques	45.-
40	- - avec ressorts de suspension ou pneumatiques	

Position du tarif	Désignation des produits	Droit
9024.	Appareils et instruments pour la mesure, le contrôle ou la régulation des fluides gazeux ou liquides, etc.:	
10	- thermostats	180.-
9028.	Instruments et appareils électriques ou électroniques de mesure, etc.:	
10	- thermostats	180.-
9211.01	Phonographes, machines à diater et autres appareils d'enregistrement et de reproduction du son, y compris les tourne-disques, les tourne-films et les tourne-fils avec ou sans lecteur de son	250.-
9813.01	Buscs pour corsets, pour vêtements ou accessoires du vêtement et similaires	100.-

Le Président de la
Délégation allemande

Genève, le 21 novembre 1958

Traduction

Monsieur le Président,

J'ai l'honneur d'accuser réception de votre lettre de ce jour, ainsi conçue:

«Me référant aux négociations germano-suisses terminées ce jour dans le cadre du GATT, j'ai l'honneur de porter ce qui suit à votre connaissance:

La Suisse réduira, dès le 1^{er} janvier 1960 et dès le 1^{er} janvier 1961, de 10 % chaque fois, les taux convenus pour les meubles de bois des numéros 9401 et 9403 du tarif, dans la mesure où la réduction générale, échelonnée, des tarifs, envisagée en liaison avec l'association entre la Communauté Economique Européenne et les autres États de l'OEEC ne serait pas réalisée jusqu'aux dates précitées. Sont exceptés les taux de 20 francs et de 45 francs convenus pour les ex-positions 9401.10, 20 et 9403.20, ainsi que les suppléments proportionnels selon les numéros 9401.40 et 9401.42 du tarif.»

J'ai l'honneur de vous confirmer mon accord sur ce qui précède.

Veuillez agréer, Monsieur le Président, l'assurance de ma haute considération.

signé: v. Mahs

Au Président de la Délégation suisse,
M. le Sous-directeur H. Marti
actuellement à Genève

Kanada

Liste der von der Regierung Kanadas der Regierung der Schweiz gewährten Zugeständnisse

A. Einfuhrzölle in Kanada

Diese Liste ist nur in englischer und französischer Sprache authentisch

Tarif-nummer	Bezeichnung der Ware	Zollansatz
366a	Mechanismen und Werke für Kleinuhren, fertig oder nicht aber nicht weniger, per Stück, als	15%
366b	Teile von Kleinuhrenwerken, fertig oder nicht Auf Gestellen zur Aufnahme von vier oder mehr Rädchen oder anderen Gangteilen darf der Zoll, je Gestell, nicht weniger betragen als	40 cts. 15% 5 cts.
367	Gehäuse für Kleinuhren, fertig oder nicht Apfelpektin in Pulverform	22 1/2% 20%
ex 711		

Canada

Liste des concessions accordées par le Gouvernement du Canada au Gouvernement suisse

A. Droits d'entrée au Canada

Le texte français et le texte anglais de la présente liste font foi.

Position du tarif	Désignation des produits	Taux des droits
366a	Mécanismes et mouvements de montres, finis ou non finis mais pas moins de, chacun	15 p.c. 40 c.
366b	Pièces de montres, finies ou non finies	15 p.c.
367	Le droit sur les platines destinées à fixer quatre roues ou plus, ou d'autres pièces mobiles, ne doit pas être inférieur à la platine	5 c.
ex 711	Boîtiers de montres, et parties de boîtiers, finis ou non finis Pectine de pomme en poudre	22 1/2 p.c. 20 p.c.